

Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald



Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach

Nr. 01/26

Ausgabe vom 22.01.2026

Oberpfannenstiel

Gemeinsam beginnen wir

Bernsbach

Lauter

das neue Jahr 2026.



Öffentliche Bekanntmachungen

Liebe Lauter-Bernsbacher, liebe Leserinnen und Leser unseres Mitteilungsblattes,

das neue Jahr ist bereits in vollem Gange und hält viele von uns auf Trab. Schnee im Winter – man glaubt es kaum. Die einen freuen sich, die anderen weniger.

Ich hoffe, Sie konnten eine ruhige und gesegnete Weihnachtszeit verbringen und haben sich genügend gute Vorsätze für das neue Jahr 2026 einfallen lassen. Dafür wünsche ich Ihnen allen gutes Gelingen und vor allem ein gesundes, friedliches, erfolgreiches und zufriedenes „Neies Gahr“.

Wenn man sich umhört, die Presse liest und den Blick in die Welt richtet, war das Jahr 2025 kein besonders schönes. Angst, Krieg, Existenzsorgen, Streiks, politische Auseinandersetzungen und generell schlechte Nachrichten waren das Allererste, was man wahrgenommen hat. Man könnte verzweifeln und den Kopf in den Sand stecken.

Mir geht es ähnlich – und dennoch kann ich viel Gutes erkennen. Unsere Stadt konnte alle geplanten Vorhaben umsetzen. Wir hatten Strom, Gas, Wärme, Geborgenheit und auch den gewohnten Weihnachtsglanz. Wenn ich zurückblicke, erfüllt es mich mit Stolz, dass wir dies gemeinsam geschafft haben. Wir haben erhalten können was wir lieb schätzen, wir konnten gemeinsam Sport treiben, baden gehen, Schulen und Kitas besuchen, unseren Hobbys nachgehen, arbeiten und auch feiern.

Bei der Freibadsanierung in Bernsbach sind wir ein großes Stück vorangekommen, in Lauter wurde das Projekt zunächst gestoppt und neu bewertet. Der Sportplatz in Lauter erhielt eine moderne Beleuchtung und um den Sportplatz in Bernsbach wurde ein großes Stück historische Mauer wiedererrichtet. Straßenabschnitte wurden wieder grundhaft saniert, ein neuer Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Bernsbach feierlich eröffnet, in Oberpfannenstiel konnten wir die Sanierung der Kirche mit einem großen Betrag unterstützen und in Lauter den Friedhofsparkplatz bauen. Das ist nur eine kleine, aber dennoch kostenintensive Aufzählung von Beispielen unserer städtischen Maßnahmen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für den Zusammenhalt unseres Stadtrats, unserer Bürgerschaft, bei den Unternehmern, den Vereinen und Einrichtungen, unseren Feuerwehren, Kirchen und Festveranstaltern, unserer Hoheit und auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung bedanken. Diese gemeinsame Anstrengung hat sich gelohnt und zeigt, dass gemeinsames Handeln weiterführt als gegenseitig mit den Fingern auf andere zu zeigen. Wir können entweder darauf schauen, was andere nicht mehr für uns tun, oder uns auf unsere Gemeinschaft besinnen und unser kleines Städtchen Lauter-Bernsbach mit dem Ortsteil Oberpfannenstiel liebevoll und lebenswert gestalten.

Was kommt im Jahr 2026 auf uns zu?

Derzeit arbeiten wir intensiv an der Aufstellung unseres Haushaltplanes und versuchen, alle wichtigen Vorhaben zu berücksichtigen.

Es ist schon jetzt ein großes Haushaltsloch erkennbar. Priorität haben für uns die Schulen und Kindereinrichtungen, die Straßen sowie der Internetausbau. Dank unseres Bauhofes und neuer Technik werden wir künftig viele Wege und Straßenschäden eigenständig beheben können. Weniger Geld bedeutet nicht automatisch Stillstand. Wir Erzgebirger haben uns schon immer selbst zu helfen gewusst. Luxus und Traumschlösser haben wir abgehakt. Freibadinstandsetzungen und die Sanierung des Kulturhauses gehen wir weiterhin an und auch die Entschuldung des ehemaligen Wohnungsunternehmens wollen wir zum Abschluss bringen. Eine große Herausforderung bleibt die ärztliche Versorgung. Eine Praxis ist baulich geplant – wenn der Arzt zusagt. Zudem soll die Verwaltung digitaler werden, jedoch werden wir durch den Datenschutz stark gebremst.

Trauriges kann ich auch berichten. Immer wieder kommt es zu Schmierereien, Verschmutzungen und Zerstörungen auf Spielplätzen, auf Dorf- und Marktplatz sowie durch Aufkleber und Graffiti an Schildern und Hauswänden. Die Beseitigung dieser Schäden verursacht erhebliche Kosten – es ist unser gemeinsames Geld, das hier vernichtet wird. Müllablagerungen im Wald sind weder einladend für uns noch für unsere Wandertouristen. Die vielen frisierten Mopeds bringen vermutlich eine nicht zu unterschätzende Gefahr für unsere Kinder. Bitte achten Sie in den Familien darauf – jeder Unfall kann schwerwiegende Folgen haben.

Nun gilt meine Bitte noch allen Parteien:

denkt an uns Städte, denkt an deren Bewohner. Hier wohnen wir. Hier wird unter guten Voraussetzungen eine lebenswerte Heimat für uns gebaut. Hier werden Kinder geboren, erzogen und ausgebildet. Hier werden Familien gegründet, die sich wiederum einbringen und ihre Stadt, ihre Region unterstützen werden. Hier wird unser Wohlstand erarbeitet. Bitte hört auf zu streiten und findet die Basis wieder. Es fehlen Lehrer für Bildung, die Finanzierung kommunaler Pflichtaufgaben ist unzureichend, der öffentliche Nahverkehr baut immer weiter ab und die medizinische Versorgung entwickelt sich zunehmend zum Glücksspiel. Dabei gibt es hier viele Menschen, die anpacken wollen, und Unternehmer, die auch schwierige Zeiten überstehen möchten – sofern nicht ständig neue Richtlinien und Normen zukunftsfähige Planungen verhindern. Unsere Normen und Standards stellen bereits überdurchschnittliche auf. Mehr Vertrauen, gesunder Menschenverstand und Augenmaß wären ein guter Anfang.

Liebe Lauter-Bernsbacher, es gäbe noch vieles, was man zu Jahresbeginn noch schreiben könnte. Ich möchte es dabei belassen.

Eines kann ich Ihnen versprechen:

Eines kann ich Ihnen versprechen: Auch im Jahr 2026 werde ich weiterhin für Sie da sein und mein Bestes geben. Scheuen Sie sich nicht, sich mit Ideen und Engagement einzubringen und sprechen Sie mich gerne an. Soziale Medien ersetzen keine Freunde, die einen in den Arm nehmen, wenn es einem nicht gut geht und auch Wissensvermittlung, Erfahrungen und soziale Nähe werden Sie dort nicht wirklich



finden. Daher ist mir der direkte Kontakt sehr wichtig und ich freue mich, wenn Sie mich in Vereinen, bei Seniorengeburtstagen, im Rathaus oder einfach im Ort ansprechen.

Ich wünsche allen, die gesundheitlich eingeschränkt sind, Kraft und baldige Besserung. Den Sorgengeplagten wünsche ich Trost, Hoffnung und Menschen, die für sie da sind.
Bleiben Sie behütet!



Thomas Kunzmann
Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach



Aus dem Stadtrat

Im öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach am 18.12.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR-2025/041

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach benennt im Wege der Eingung im Sinne des § 42 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO Herrn Jürgen Weißflog als Mitglied des Technischen Ausschusses.

Die übrige bisherige Zusammensetzung bleibt unberührt.

Ja/Nein/Enthaltungen: 18/00/00

Beschluss SR-2025/042

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach benennt im Wege der Eingung im Sinne des § 42 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO Herrn Jürgen Weißflog als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsausschusses für Stadträtin Heike Siegel.

Die übrige bisherige Zusammensetzung bleibt unberührt.

Ja/Nein/Enthaltungen: 18/00/00

Beschluss SR-2025/043

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage BV-25/090 aufgeführten Zuwendungen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/00/01

Beschluss SR-2025/044

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, im Rahmen der erfolgten Straßenschlussvermessung K 9111 (2. Teil – Straße der Einheit) für den Verkauf von Flächen, die dem Straßenkörper nicht mehr zuzuordnen sind, sowie für den Ankauf von Flächen, die dem Straßenkörper neu zuzuordnen sind, einen Grundstückspreis von 20 % des aktuellen Bodenrichtwertes (8,00 €/m²) festzulegen.

Die mit dem Abschluss der Verträge im Zusammenhang stehenden anfallenden Nebenkosten (außer der Löschung dinglicher Rechte) sind vom jeweiligen Erwerber zu tragen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/00/01

Beschluss SR-2025/045

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Verkauf des Flurstücks 537/25 der Gemarkung Lauter (ca. 5.620 Quadratmeter) in der Ludwig-Jahn-Straße 21/23, Lauter-Bernsbach, einschließlich des Mietgebäudes und der Nebengebäude (Garagen, Lagergebäude), zu einem Preis von 180.000 € zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Schritte einzuleiten, um den Verkauf zu diesem Preis zu realisieren.

Ja/Nein/Enthaltungen: 16/00/01

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.

Mandatswechsel im Stadtrat:

Herbert Kragl geht – Jürgen Weißflog rückt nach

Unser langjähriger Stadtrat Herbert Kragl hat sein Stadtratsmandat für die Partei DIE LINKE aus persönlichen und nachvollziehbarem Grund niedergelegt. Nach über 30 Jahren engagierter und verantwortungsvoller Arbeit als Gemeinderat wurde sein Rücktritt in der Stadtratssitzung am 20. November 2025 offiziell bekannt gegeben und beschlossen.

Herbert Kragl hat sich mit überdurchschnittlich großem Einsatz, seiner ehrlichen, konstruktiven aber auch streitbaren Arbeitsweise und höchstem persönlichen Engagement für die Bürger unserer Stadt eingesetzt.



Von Anbeginn seiner politischen Karriere im Stadtrat sah er die Menschen im Mittelpunkt seines Handelns. So setzte er sich sehr für die Entstehung unseres Jugendklubs, die Schulzweckvereinbarung und die damit verbundene Vereinbarung zum Erhalt der beiden Schulen in Lauter und Bernsbach ein. Die Aufstellung der Postmeilensäule in der Alten Auer Straße erfolgte durch sein Engagement. Besonders bekannt wurde Herr Kragl als Hauptorganisator des Lauterer Festumzugs zur 850 Jahrfeier. Die Vielzahl an Menschen, Vereinen und Betrieben, die er aktivieren konnte, war unglaublich und bleibt sowohl den Besuchern als auch den Darstellern in ewiger Erinnerung.

Sein Wirken richtet sich auch dem Erhalt unserer Geschichte, in vielen Vereinen stand er vor oder arbeitet noch aktiv mit. Auch als Austräger des Mitteilungsblatts und gute Seele in seinem Wohnumfeld ist er bekannt.



Für seinen langjährigen Einsatz danken wir ihm von ganzem Herzen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Sein Nachrücker im Stadtrat ist Jürgen Weißflog, der in der Stadtratssitzung am 18. Dezember 2025 von mir als neuer Stadtrat vereidigt wurde.

Wir gratulieren Jürgen Weißflog herzlich zur Übernahme des Mandats und wünschen ihm einen erfolgreichen Start sowie viel Erfolg bei seinen zukünftigen Aufgaben im Stadtrat und ein gutes Händchen für unsere Stadt Lauter-Bernsbach.

Thomas Kunzmann

Bürgermeister Lauter-Bernsbach

Im Namen der Damen und Herren Stadträte, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung



Informationen aus dem Rathaus

Nachruf

Die Mitglieder der Feuerwehr Lauter trauern um ihren Kameraden

Oberbrandmeister Heini Göldner

65 Jahre stand Heini im Ehrenamt, in den Jahren 1983 bis 2000 war er unser Wehrleiter, der vorbeugende Brandschutz war sein Steckenpferd, hier war er im ehemaligen Wirkungsbereich des Kreises Aue ein gefragter Fachmann und durch unzählige Besichtigungen von Wohnungen, Häusern, Betrieben und Einrichtungen konnte er Gefahren im Vorfeld erkennen und beseitigen lassen.



Getreu dem Leitspruch der Feuerwehr
Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr
werden wir Heini ein ehrendes Gedenken bewahren.



Deine Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lauter
sowie der Stadtwehrleiter, der Bürgermeister und der Stadtrat
der Stadt Lauter-Bernsbach.

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Donnerstag, 26.02.2026, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Technischer Ausschuss

Dienstag, 03.02.2026, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 04.02.2026, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Entsorgungskalender für den Monat Februar 2026

Restabfall

OT Lauter	Mittwoch 04. und 18.
OT Bernsbach	Donnerstag 05. und 19.
OT Oberpfannenstiel	Donnerstag 05. und 19.



Papier

OT Lauter	Freitag 20.
OT Bernsbach	Dienstag 17.
OT Oberpfannenstiel	Dienstag 17.

Bioabfall

OT Lauter	Montag 09. und 23.
OT Bernsbach	Montag 09. und 23.
OT Oberpfannenstiel	Montag 09. und 23.

Gelbe Tonne

OT Lauter	Montag 02. und 16.
OT Bernsbach	Dienstag 03. und 17.
OT Oberpfannenstiel	Montag 02. und 16.



Zur Thematik Altkleider:

Aufgrund der aktuellen Marktsituation, werden die im Ortsgebiet an den Sammelpunkten von den Unternehmen aufgestellten Altkleidercontainer, nicht mehr bzw. nur noch sporadisch geleert. Aus diesem Grund werden die Container in den kommenden Wochen vollständig aus dem Ortsgebiet abgezogen.

Bereits jetzt haben sich an einigen Standorten Müllablagerungen gebildet. Wir bitten Sie daher dringend, keine weiteren Kleidersäcke in die Container einzuwerfen und auch keine Säcke oder sonstigen Abfälle daneben abzustellen. Für die Stadt Lauter-Bernsbach entstehen durch das Beräumen dieser Müllablagerungen sehr hohe Kosten. Brauchbare und gut erhaltene Kleidung und Textilien können zu den Wertstoffhöfen im Erzgebirgskreis gebracht werden. Die Annahme ist auf 2 Säcke (bis je 120 Liter) begrenzt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



hinterlassen. Auch der Handrockner wurde verunreinigt, Pissoirs mit Müll vollgestellt und weitere mutwillige Verschmutzungen vorgenommen. Der entstandene Schaden machte umfangreiche Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten erforderlich.

Besonders bedauerlich ist, dass es sich hierbei nicht um einen Einzelfall handelt. In der Vergangenheit kam es bereits mehrfach zu ähnlichen Vorfällen. Jede dieser Beschädigungen verursacht nicht nur zusätzlichen Arbeitsaufwand, sondern auch erhebliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen.

Räum- und Streupflicht:

Grundstückseigentümer sind verpflichtet, bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in ausreichender Breite zu räumen, sodass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist und ein Begegnungsverkehr möglich bleibt. In Bereichen ohne Gehwege gilt ein 1,5 Meter breiter Streifen entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Festgetretener oder auftauender Schnee ist zu entfernen. Der Schnee ist möglichst außerhalb des Verkehrsraums abzulagern; falls dies nicht möglich ist, darf der Verkehr nur geringfügig beeinträchtigt werden. Abflussrinnen sowie Zugänge zu Hydranten sind freizuhalten. Gefährliche Eis- und Schneemassen an Dächern und Dachrinnen sind zu beseitigen.

Bei Schnee- und Eisglätte sind Gehwege sowie Zugänge zu Grundstücken rechtzeitig abzustreuen. Als Streumaterial sind Sand, Splitt oder ähnliche abstumpfende Mittel zu verwenden.

Die Räum- und Streupflichten gelten werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 20:00 Uhr und sind bei Bedarf mehrmals täglich zu erfüllen.

Öffentliche Einrichtungen sind ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger und sollen selbstverständlich sauber, funktionsfähig und zugänglich bleiben. Wiederholter Vandalismus stellt diese Selbstverständlichkeit jedoch zunehmend in Frage und erschwert den dauerhaften Betrieb solcher Anlagen.



Die Stadt bittet daher um Aufmerksamkeit und Mithilfe. Wer Beobachtungen macht oder Hinweise zu den Vorfällen geben kann, wird gebeten, sich an die zuständigen Stellen zu wenden. Nur durch gemeinsames Verantwortungsbewusstsein kann es gelingen, öffentliche Einrichtungen zu erhalten und weiteren Schaden zu vermeiden.

Erneuter Vandalismus an der öffentlichen Toilettenanlage

Mit dem Beginn des neuen Jahres ist es leider erneut zu Sachbeschädigungen an der öffentlichen Toilettenanlage am Markt in Lauter gekommen. In der Kalenderwoche 1, im Zeitraum zwischen dem 29. Dezember und dem 4. Januar, wurden die Räumlichkeiten erheblich beschädigt und verunreinigt.



Unter anderem wurden Plastikteile der Toilettenrollenspender abgebrochen, Wände sowie Türen mit farbigen Schriftzügen beschmiert und Abfälle in den Sanitärobjekten

Ein sauberer Start ins neue Jahr

Der Jahreswechsel bringt für eine Stadt besondere Herausforderungen mit sich. Wetter, Verkehr und die Spuren der Silvesternacht verlangen gleich zu Beginn des neuen Jahres Aufmerksamkeit und schnelles Handeln. Genau hier ist der Bauhof der Stadt Lauter-Bernsbach gefragt.

Bereits in den frühen Stunden des Neujahrstags werden im Stadtgebiet notwendige Arbeiten koordiniert und umgesetzt. Je nach Wetterlage stehen Einsätze im Winterdienst an, um Straßen und Wege sicher zu halten. Schneeverwehungen und glatte Abschnitte erfordern dabei oft kurzfristiges Handeln, damit die Mobilität im Stadtgebiet gewährleistet bleibt.

Parallel dazu erfolgt die Reinigung öffentlicher Flächen. Vor allem zentrale Plätze und Wohngebiete sind nach der Silvesternacht von Feuerwerksresten und Abfällen betroffen. Um Folgeschäden zu vermeiden und die Stadt schnell wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen, werden diese Bereiche zeitnah gesäubert. Dabei kommen erhebliche Müllmengen zusammen, die fachgerecht entsorgt werden müssen.



Die Organisation dieser Einsätze erfordert Planung, Flexibilität und eingespielte Abläufe. Während ein Teil der Mitarbeitenden für Ordnung und Sauberkeit sorgt, sind andere gleichzeitig im Winterdienst unterwegs. Diese parallelen Aufgaben zeigen, wie vielfältig die Anforderungen an den Bauhof gerade zu Jahresbeginn sind.

Die Stadt Lauter-Bernsbach spricht dem gesamten Bauhof ihren ausdrücklichen Dank aus. Ob bei Schnee und Kälte oder in den frühen Morgenstunden – dieser Einsatz sorgt dafür, dass das neue Jahr in einer sicheren, sauberen und lebenswerten Stadt beginnen kann.



Veranstaltungen

23. bis 24. Januar

17.00 Uhr - Schlacht- und Bockbierfest FFW Bernsbach
Mehrzweckhalle Lauter-Bernsbach

30. Januar

16.30 Uhr – 19.00 Uhr – Tag der offenen Tür
Heinrich-Heine-Oberschule

05. Februar

19.00 Uhr – Heimatabend EZV
Brethaus

07. bis 08. Februar

Samstag 09.00–18.00 Uhr
Sonntag 10.00–15.00 Uhr
25. Kreisrammlerschau
Mehrzweckhalle Lauter-Bernsbach
Rassekaninchenzuchtvon
S 382 e.V. Oberpfannenstiel



14. Februar

15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Kinderfasching des Turnverein Bernsbach

18. Februar

15.00 Uhr – 18.00 Uhr – Gesellschaftsnachmittag
Atelier in der alten Druckerei S. E. Göckeritz

Unterwegs als Vugelbeerkönigin – ein aufregendes zweites Halbjahr liegt hinter mir

Zuerst ging es zum Sommerfest des EZV, bei dem auch die Erzgebirgsmusikanten zu Gast waren und kurz darauf habe ich am „Haamitlauf“ in Schwarzenberg teilgenommen und bin dort die 13 km lange Familienrunde gewandert.



Ein Ausflug führte mich nach Ziegenrück in den Zeitzgrund zum Brauereifest, bevor ich eine ganz besondere Aufgabe übernehmen durfte: Als Moderatorin bei „Jugendfeuerwehr sucht das

Supertalent“ Es war erstaunlich zu sehen, welche Talente in diesen kleinen Feuerwehrkindern stecken – die „kleinen Mäuse“ haben wirklich Großes gezeigt. Die Betreuer inszenierten für die Kinder das Lied vom Lauterer Bad. Ein alles in allem sehr gelungener Abend.



Ein weiteres Highlight war der Tag der Sachsen in Sebnitz, bei dem ich sogar unseren Ministerpräsidenten treffen durfte. Ich war die einzige Hoheit mit Fanclub, wenn auch eher zufällig. Spannend wurde es bei den Bernsbacher Modellfliegern, wo ich zur Meisterschaft eingeladen war und die Siegerehrung vornehmen durfte.



International ging es beim Blasmusikfestival in Aue-Bad Schlema zu: Gemeinsam mit anderen Hoheiten erlebte ich Kapellen aus verschiedenen Ländern – sehr imposant und beeindruckend.

In der Vogelbeer-Apotheke Lauter war ich die Glücksfee bei der Verlosung eines Belantis-Gutscheins.

Ebenso besonders war die (Neu-) Eröffnung des Naturerlebnispfads „Rund um den Spanhübel“ in Lauter.



Zur Museumsnacht war ich sowohl im Lauterer Heimatmuseum als auch in der wieder neu eröffneten Heimatstube in Bernsbach unterwegs.



Zuvor fand das Vugelbeerfast statt – mein eigenes Fest, das mir sehr am Herzen liegt. Hier habe ich so viel erlebt und tolle Menschen aus nah und fern kennengelernt. Ich durfte ein Hoheitentreffen ausgestalten. Das schönste Erlebnis war dabei die Krönchenwanderung mit dem EZV. Außerdem habe ich zwei tolle Abendveranstaltungen im Festzelt be-



sucht und war auch so oft auf dem Festgelände unterwegs. Ich freue mich schon sehr auf das 30. Vugelbeerfast in diesem Jahr.

Beim Tag des traditionellen Handwerks war ich bei Lautergold und der Firma Kunzmann Recovery/Firma Holzweidauer unterwegs. Bei letzterem durfte ich gemeinsam mit der lieben Gudrun, unserer Spankorbmacherin, meinen allerersten eigenen Spankorb herstellen. Ein echtes Erlebnis.



Ein starkes Zeichen für Gemeinschaft setzte



auch das Rollstuhlbasketballturnier in Zschorlau, bei dem Inklusion ganz selbstverständlich gelebt wurde.



Zünftig wurde es wieder beim Oktoberfest von Sebastian Teubner, bevor ich den Aufbau der Ortspyramide Lauter einmal genauer angeschaut habe. Spannend zu sehen, wie die Figuren aus der Heimatstube ihren Platz auf der Pyramide finden. Gemeinsam durfte ich mit unserem Bürgermeister die Pyramide in Bernsbach anschieben und auch den Weihnachtmarkt in Lauter eröffnen.

Weitere schöne Begegnungen folgten bei der Schlossweihnacht in Netzschkau bei der lieben Tina, wo ich erneut viele Hoheiten traf, sowie beim traditionellen Hutznohmd der Erzgebirgsmusikanten in der Mehrzweckhalle in Bernsbach. Ich hoffe sehr, dass dieser auch dieses Jahr wieder stattfindet.

Dieses Jahr gab es eine Premiere vom Erzgebirgs-Quickfire. Ich durfte mit unserem Bürgermeister Thomas Kunzmann ein kleines Weihnachtsvideo drehen. Zu sehen auf den Social-Media-Kanälen von mir und der Stadt.

Den Abschluss bildete dieses Jahr die Mettenschicht bei den Schnitzern.

Somit geht ein ereignisreiches Jahr als Vugelbeerönigin zu Ende. Ich bin sehr dankbar, dass ich das alles erleben durfte. Alles ist für mich kein Muss. Ich führe dieses Ehrenamt aus, weil ich es will.

All das wäre aber ohne Unterstützung nicht möglich. Mein größter Dank gilt meiner Familie.

Außerdem sind seit einem Jahr der EZV, die Schnitzer und die Spankorbmacher an meiner Seite, die sich nicht nur alle meine Ideen anhören, sondern sie auch versuchen mit mir umzusetzen. Das ist ein großes Geschenk.

Des Weiteren danke ich der Firma Lautergold und der Stadt Lauter-Bernsbach, die das ganze aus finanzieller Sicht möglich machen und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Leider ist das nicht bei allen Hoheiten so. Deshalb weiß ich das umso mehr zu schätzen.

Zum Schluss danke ich noch meinen weiteren Sponsoren – die Firma Holzweidauer, Erzgelapp und die Stadtwerke Schneeberg.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Jahr 2026.

Eure Vugelbeerönigin Christina



Dauerausstellung

Jeden letzten Samstag im Monat ist unsere Heimatstube im OT Lauter von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zur Besichtigung in der Straße des Friedens 20 geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lautergold

Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr (Januar bis September)
09.00 – 17.00 Uhr (Oktober bis Dezember).
An **Sonn- und Feiertagen** bleiben Museum und Werksverkauf geschlossen.

Jeden Donnerstag

von 17.00 -18.30 Uhr
Offenes Atelier

(Atelier in der alten Druckerei - Sarah Elisabeth Göckeritz, Rathausstraße 9, 08315 Lauter)



Jeden letzten Sonnabend des Monats ist die Heimatstube in Bernsbach von 14.30-16.30 Uhr für die Besucher geöffnet.
Auf Wunsch gibt es Kaffee und Kuchen nach Voranmeldung.



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

08.02.	Dietmar Rosch	75 Jahre
09.02.	Gabriele Lamz	75 Jahre
09.02.	Christian Meyer	75 Jahre
10.02.	Ulrich Meyer	75 Jahre
15.02.	Gabriele Weiß	75 Jahre
16.02.	Horst Blechschmidt	85 Jahre
17.02.	Sigrid Sadler	75 Jahre
18.02.	Christa Goldhahn	75 Jahre
18.02.	Uwe Lauckner	75 Jahre
21.02.	Stefanie Ficker	85 Jahre
21.02.	Helmut Schürer	75 Jahre
22.02.	Bernd Schubert	85 Jahre
23.02.	Bärbel Schmidt	75 Jahre
24.02.	Gisela Thaute	85 Jahre

OT Lauter

02.02.	Gisela Windsheimer	96 Jahre
02.02.	Helga Schieck	75 Jahre
03.02.	Monika Loebert	75 Jahre
05.02.	Siegfried Sattler	75 Jahre
05.02.	Helmar Stiehler	75 Jahre
06.02.	Jutta Zachow	75 Jahre
08.02.	Karin Kunze	75 Jahre
10.02.	Sabine Grunert	80 Jahre
10.02.	Rositta Teumer	75 Jahre
11.02.	Annelore Wiesehütter	85 Jahre
12.02.	Regina Köhler	93 Jahre
12.02.	Heidi Kraus	75 Jahre
14.02.	Kurt Götz	75 Jahre
15.02.	Rita Hölig	85 Jahre
16.02.	Karl Bochmann	92 Jahre
18.02.	Horst Schauwecker	98 Jahre
20.02.	Elisa Kästel	97 Jahre
21.02.	Käthe König	91 Jahre
21.02.	Ina Grünitz	75 Jahre
21.02.	Dieter Loitz	75 Jahre
22.02.	Hansjörg Harmes	85 Jahre
24.02.	Walter Dittrich	97 Jahre
25.02.	Monika Kloß	80 Jahre
25.02.	Hans-Michael Strohbach	75 Jahre

Ehejubiläum

11.02.	Klaus Manfred und Rosemarie Anneliese Zitterbart	70 Jahre
14.02.	Jochen Georg und Carmen Elke Schieck	50 Jahre

Ehejubiläum

28.02. Jörg Günther und Beate Helga Dähmlow 50 Jahre

Mit großer Freude durfte ich am 5. Januar Herrn Werner Brockhaus zu seinem 100. Geburtstag persönlich gratulieren. Schon seit Jahren sprachen wir von diesem besonderen Ereignis und entsprechend groß war meine Freude darüber, dass wir dieses Jubiläum gemeinsam feiern konnten.

Unverändert und mit klarem Wort empfing mich das Geburtstagskind. Auch die Presse war anwesend und zahlreiche Gäste freuten sich mit

ihm. Es ist schön zu sehen, dass ein Mensch nach 100 Lebensjahren mit all ihren Höhen und Tiefen so zufrieden und dankbar zurückblicken kann. Herr Brockhaus ist sehr gut umsorgt und dabei weiterhin eigenständig und voller Lebensfreude. Er erzählte von seiner Kindheit im Schwarzwald, seinen Ozeanüberquerungen und seinen schönen Erinnerungen.

„Autofahren würde schon noch gehen, wenn die Hüfte nicht solch Zi-



cken machen würde. Die müsste mal überholt werden, aber sonst kann ich nicht klagen.“ Ein Rezept fürs Altwerden konnte er nicht weitergeben, da er selbst nicht genau weiß, wie er das geschafft hat. „Einfach machen, was Spaß macht, und zufrieden sein mit dem, was man hat.“ Herr Brockhaus, nochmals alles Gute – und bis nächstes Jahr!

Ihnen verbunden, Ihr Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach
Thomas Kunzmann



Ein besonderes Ereignis durfte ich in meiner Amtszeit als Bürgermeister erleben: Erstmals konnte ich ein Kronjuwelen-Ehepaar besuchen. Am Samstag, den 3. Januar 2026, war es so weit. Rosemarie und Horst Schauwecker erwarteten bereits Besuch, auch die Presse schaute vorbei. Schnell erzählten beide aus vergangenen Zeiten. Sie war Schülerin in Schneeberg, er war Fahrer bei der Wismut und gerade einmal zwanzig Jahre alt. Besonders beeindruckt hat mich, wie lebendig und detail-

reich ihre Erinnerungen auch heute noch sind. Mit einem Augenzwinkern scherzte Horst und fragte seine Rosemarie, die den „schönen Kerl“ damals gleich mochte, wo sie ihren ersten Kuss geteilt hätten. Die Antwort kam prompt: „im Opel Blitz war es.“

Als Eltern von fünf Kindern meisterten sie gemeinsam ihren Lebensweg. Sie als gelernte Klöpplerin und später als Kauffrau im Handel tätig, er als Berufskraftfahrer bei der Wismut. Später wurde er zufällig als Kameramann bei der Wismut entdeckt und übte diese Tätigkeit über viele Jahre hinweg aus. Fleiß, viel Arbeit, die Verantwortung für Kinder und Haus hielten neben ihrer Liebe die Ehe zusammen und auch das Glück, lange halbwegs gesund gewesen zu sein. Nun schwindet die Kraft und umso dankbarer sind sie für ihre Kinder und Familie, die sie tatkräftig unterstützen.

Liebe Familie Schauwecker, bleiben Sie behütet.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die gemeinsame Zeit.
Ihr Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach
Thomas Kunzmann



Anzeige



Tenne



Sonntag, 15. Februar 2026
11.00 - 14.00 Uhr
musikalisches Wintergrillen



Hotel & Restaurant
„Danelchristelgut“

Familie Karin Fischer
Antonsthaler Straße 44
08315 Lauter - Bernsbach / OT Lauter
Telefon: 03771/70475 - 0, E-Mail: posthr@danelchristelgut.de



Panorama Café

Montag - Mittwoch ab 16.30 Uhr & Donnerstag - Sonntag ab 11.30 Uhr
Ab 10 Personen sind wir auch gern außerhalb der Öffnungszeiten für Sie



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald



„König-Albert-Turm – Auf dem Spiegelwald“

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald – Öffentliche Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 18.12.2025 Az: 093.12/1-2025-032.sch-6060-2 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2026 nicht beanstandet. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen von **Donnerstag, den 23.01.2026 bis Montag, den 02.02.2026** zu folgenden Zeiten aus:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

- in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
- in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Verwaltungsgebäude II, Straße der Einheit 5, 08315 Lauter-Bernsbach

Haushaltssatzung und Haushaltsplan werden auch elektronisch unter www.beierfeld.de und www.lauter-bernsbach.de für die o. g. Dauer zur Einsicht bereitgestellt.

Grünhain-Beierfeld, 06.01.2026



gez. Geißler
Verbandsvorsitzender





Haushaltssatzung des Tourismus-Zweckverband Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	351.810 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	358.380 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-6.570 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	-6.570 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-6.570 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	316.810 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	307.150 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.660 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.000 Euro



- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-340 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-50.340 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf
festgesetzt.

§ 5

Die im Haushaltsjahr veranschlagte Betriebskostenumlage zur Deckung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit darf, wird auf
festgesetzt.

§ 6

Die im Haushaltspol veranschlagte Kapitalumlage zur Deckung der Auszahlungen für Investitionen wird auf
festgesetzt.

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Grünhain-Beierfeld, den 06.01.2026

Unterschrift Verbandsvoritzender





Passend zur Adventszeit, wird am **27.11.2025** die neue Sonderausstellung erzgebirgischer Ortsschwibbögen im König-Albert-Turm eröffnet. Die ausgestellten Unikate stammen von Heike und Wolfgang Lorentz. Das Ehepaar aus Niedersachsen hat im Jahr 2000 die Leidenschaft für Schwibbögen entdeckt.

Seither fertigen sie Schwibbögen in unterschiedlicher Größe. Die meisten Exemplare sind aus Holz. In all den Jahren sind unzählige Schwibbögen entstanden, welche das Ehepaar in Sonderausstellungen in ganz Deutschland präsentiert. Vom **27.11.2025 bis 28.02.2026** macht die besondere Schau Station im König-Albert-Turm.

Neben Ausstellungen gibt es eine einzigartige Dokumentation über 216 Ortsschwibbögen. Das Ehepaar Lorentz stellt diese im Rahmen einer Buchvorstellung am kommenden Donnerstag, **27.11.2025, 18.30 Uhr**, persönlich vor. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Die bis Ende Februar dauernde Sonderausstellung rückt zudem das Schaffen des bekannten Heimatmalers Alfred Dorschner in das Blickfeld der Öffentlichkeit. In Beierfeld geboren, umfasst sein künstlerisches Schaffen Zeichnungen und Grafiken verschiedener Techniken. Nur die wenigsten wissen, dass seine Kunstwerke noch heute in öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden der Spiegelwaldorte zu finden sind. Grund genug, mehr über den Künstler Alfred Dorschner zu erfahren und der Ausstellung einen Besuch abzustatten.

Anzeigen

Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)
03771 / 246999

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

www.bestattungshaus-mueller.de

Müller
Bestattungshaus

AUTO SCHARF
FREIE WERKSTATT

Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- * Fahrzeugwartung / Inspektion
- * Reparaturen aller Art
- * elektronische Achsvermessung
- * Neu- und Gebrauchtwagen u.v.m.

Auto Scharf
Tobias Scharf
Am Lauterer Bahnhof 1
08345 Lauter-Bernsbach
autodienst-scharf@t-online.de

Am Lauterer Bahnhof 1
08345 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771-54441
Fax: 03771/553756

GENERALVERTRETUNG
UWE STRECKENBACH
-ERFAHRUNG SEIT 1995-

Allianz

Versicherungsfachmann **Tino Rucks**
Ihr Ansprechpartner für Lauter-Bernsbach, Oberpfannenstiel & Aue

Sie benötigen individuelle Beratung und maßgeschneiderte Versicherungslösungen?
Dann bin ich Ihre Kontaktperson vor Ort!
Egal ob private Absicherung, Altersvorsorge, Geldanlage oder Gewerbeversicherung - ich helfe Ihnen gerne weiter.

Tino Rucks
Versicherungsfachmann
der Allianz Versicherungs AG
Altmarkt 9
08280 Aue

03771/55 41 10
0179/341 36 71
tino.rucks@allianz.de
allianz-streckenbach.de



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung Ehrenamtsstelle

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald sucht zum sofortigen Dienstantritt

ZWEI MITARBEITER IM EHRENAMT (m/w/d) FÜR DIE TOURISTINFORMATION AUF DEM KÖNIG-ALBERT-TURM IM BEREICH GÄSTEBERATUNG UND -BETREUUNG.

Die Stelle ist ab sofort in mit einer durchschnittlichen regelmäßigen monatlichen Arbeitszeit von 20 Stunden unbefristet zu besetzen.

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald nimmt die touristischen Aufgaben seiner Mitgliedsgemeinden Grünhain-Beierfeld und Lauter-Bernsbach wahr. Die Touristinformation mit dem König-Albert-Turm ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Aufenthalt in der Spiegelwaldregion.

Zu den Aufgaben gehören:

- Gästebetreuung und -beratung
- Ticket- und Souvenirverkauf
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Führen von Statistiken

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Flexibilität und Zuverlässigkeit.
- Ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten, hohe Sozialkompetenz und Serviceorientierung.
- Einfühlungsvermögen und Teamgeist.
- Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen.
- Gute Ortskenntnisse und Aufgeschlossenheit gegenüber erzgebirgischen und regionalen Traditionen, Sitten und Bräuchen.

Von Vorteil sind:

- Grundkenntnisse in Englisch und anderen Sprachen zur Verständigung mit unseren internationalen Gästen.



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld



Stellenausschreibung geringfügige Beschäftigung

Dafür bieten wir:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- einen großen Gestaltungsspielraum bei der täglichen Arbeit,
- ein modernes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit kurzen Entscheidungswegen,
- eine Aufwandsentschädigung von 5 Euro pro Stunde für die Ausübung des Ehrenamtes

Sie werden ein fester Bestandteil in unserem Team und arbeiten sehr flexibel und selbstständig. Aktuell beträgt Arbeitszeit 20 Stunden im Monat. Wir garantieren eine ausführliche Einarbeitung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Ihre Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einem aussagekräftigen Anschreiben sendest Du bitte unter Angabe der Kennziffer TZV-01-2025 bis spätestens zum **30.01.2026** per E-Mail an

personal@beierfeld.de

Bei Fragen zum Aufgabengebiet oder zum Bewerbungsverfahren wende Dich bitte über das Sekretariat des Verbandsvorsitzenden an den Fachbereichsleiter Personal, Herrn Armbruster (Tel.: 03774 1532-44).


Geißler
Verbandsvorsitzender

Allgemeines

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Erzgebirgische Ortsschwibbögen“

Am **Freitag, den 30. Januar 2026, um 15:00 Uhr** lädt der Tourismus Zweckverband Spiegelwald zu einer fachkundigen Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Erzgebirgische Ortsschwibbögen und Betrachtungen von Alfred Dorschner“ ein.

Achim Siegert führt die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung und vermittelt spannende Einblicke in die traditionsreiche Welt der Ortsschwibbögen. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die kulturhistorische Bedeutung dieser besonderen erzgebirgischen Volkskunst als auch das künstlerische Schaffen des Malers Alfred Dorschner, dessen Werke die Ausstellung begleiten und vertiefen.

Die Führung bietet fundierte Hintergrundinformationen, anschauliche Erläuterungen und interessante Geschichten rund um Motive, Entstehung und Symbolik der Kunstwerke.

Der Eintritt erfolgt zum regulären Eintrittspreis des König-Albert-Turms.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen informativen Rundgang durch diese besondere Sonderausstellung.

Anmeldung:

Um Anmeldung unter 03774/ 640744 oder post@spiegelwald.de wird gebeten.



*Selbstbildnis
Alfred Dorschner*



Tonkoffer – Eine Reise in fantastische Welten
Mit Märchenerzählerin Bärbel Bitterlich & Singer-Songwriter
Martin Bitterlich

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Poesie, Klang und Gefühl. Mit viel Liebe zum Detail und einer großen Portion Fantasie öffnen Bärbel und Martin Bitterlich ihren Tonkoffer – und laden Groß und Klein ein, sich verzaubern zu lassen.

Freuen sie sich auf bewegende Geschichten und Märchen, die unter die Haut gehen, und auf handgemachte Musik, die voller Farben, Klänge und lebendiger Bilder steckt. Ein Zusammenspiel, das die Sinne berührt und die Seele wärmt.

Lassen Sie sich am **27.02.2026, 16:00 Uhr** im König-Albert-Turm mitnehmen auf eine märchenhafte Reise, die unvergesslich bleibt – ein Erlebnis für alle Sinne.

Eintritt: 10 € Erwachsene / 5 € Kinder

Anmeldung zwingend erforderlich unter 03774/ 640744 oder post@spiegelwald.de



Singer-Songwriter Martin Bitterlich.



Märchenerzählerin Bärbel Bitterlich.

Veranstaltungsrückblick Dezember

Gemütliche Hutzennachmittage

Was für eine wunderschöne Adventsstimmung auf dem Spiegelwald! An den beiden Hutzennachmittagen am 7. und 20. Dezember war das

Haus bis auf den letzten Platz gefüllt – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr diese liebgewonnene Tradition geschätzt wird.

Bei leckerem Stollen, heißem Kaffee und herzlicher Gesellschaft genossen die Besucher gemütliche Stunden voller Lachen, Musik und weihnachtlicher Vorfreude. Die festlich geschmückte Stube und der Duft nach winterlichen Leckereien sorgten für eine Atmosphäre, die Wärme und Zusammenhalt ausstrahlte.

Für den musikalischen Höhepunkt sorgten Matthias und Christoph von „De Holzmauser“, die mit ihren Liedern und Geschichten das Publikum bestens unterhielten und für Begeisterung sorgten. Ihre humorvolle Art brachte viele zum Schmunzeln und trug maßgeblich zur tollen Stimmung bei.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, mitgeholfen haben und diese Nachmittage zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

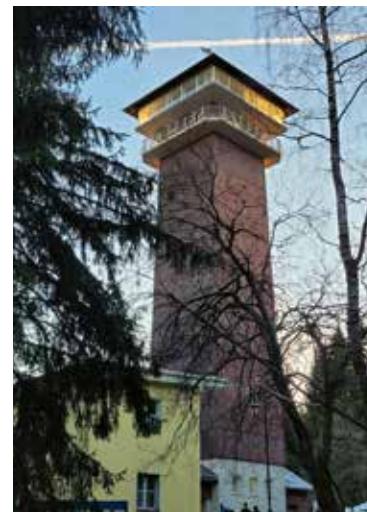


Beste Unterhaltung mit erzgebirgischen Liedern, Gedichten und Schnörken.

Weihnachtliche Laternenwanderung

Kalte Temperaturen und die herrliche Wintersonne bescherten dem Spiegelwald, an den Weihnachtstagen, zahlreiche Besucher. Zu den Gästen gehörten neben Einheimischen viele ehemalige Erzgebirger, welche die Weihnachtsfeiertage bei Familie und Verwandten in der alten Heimat verbrachten.

Von der Aussichtsplattform des König-Albert-Turms konnten Besucher an allen Tagen eine tolle Fernsicht mit fantastischen Sonnenuntergängen genießen. Neben dem Erlebnis in luftiger Höhe, zählten die beiden aktuellen Sonderausstellungen viele Besucher.



Zu jeder Jahreszeit schön, die Aussicht vom König-Albert-Turm.

Großen Zuspruchs erfreute sich die weihnachtliche Laternenwanderung am 27.12.2025. Über fünfzig Teilnehmer hatten sich zu dieser besonderen Tour angemeldet. Unter ihnen viele Familien, welche ihre eigenen Laternen mitbrachten und der Wanderung erwartungsvoll



entgegenfeierten. Vor der Bühne am König-Albert-Turm wurden die Gäste von Bärbel und Jens Bitterlich begrüßt und auf eine besinnliche Wanderung rund um den Spiegelwald eingestimmt. Während der Tour vermittelten sie mit Märchen und Sagen das Gefühl der Weihnacht. Ob die Geschichte vom Schneekind oder die Überlieferung vom Grünhainer Mönch, der einen Silberfund aufspürte – alle Erzählungen luden



Viele brachten ihre Laternen mit.

Klein und Groß zum Lauschen, Nachdenken und Innehalten ein. Viel Spannendes wusste Jens Bitterlich auch über das Weinfest im Erzgebirge, die Festbräuche und die Internächte zu berichten. Mit einsetzender Dunkelheit erhellt das Licht der mitgeföhr-

ten Laternen den Weg und sorgte für eine besondere Atmosphäre. Im Tal erstrahlten die Orte im weihnachtlichen Lichterglanz – ein Anblick, der alle begeisterte und die Laternenwanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.



Der Einladung zur Laternenwanderung waren viele Teilnehmer gefolgt.



Heimatgeschichte & Historisches

Zur Erinnerung

Am 2. Weihnachtsfeiertag verstarb im Alter von 101 Jahren das Gründungs- und Ehrenmitglied und der langjährige Schatzmeister des ehemaligen EZV Bernsbach, Heimatfreund Helmar Stark. Zusammen mit seiner Frau Hilde waren sie treue Weggefährten und aktiv im Verein eingebunden.

Besonders seine Rolle als "Großvater" in den zahlreichen Theaterstücken wird vielen in Erinnerung sein. Bis ins hohe Alter hinein war Helmar aktiv und am Leben interessiert.

Zu seinem 100. Geburtstag konnten wir noch einmal herzliche Grüße überbringen. Nun rufen wir ihm ein herzliches Dankeschön und Glück auf für seine letzte Reise zu.



Matthias und Elke Herrmann

- Die Heimatstube hat im Januar am 31.1.26 von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung.

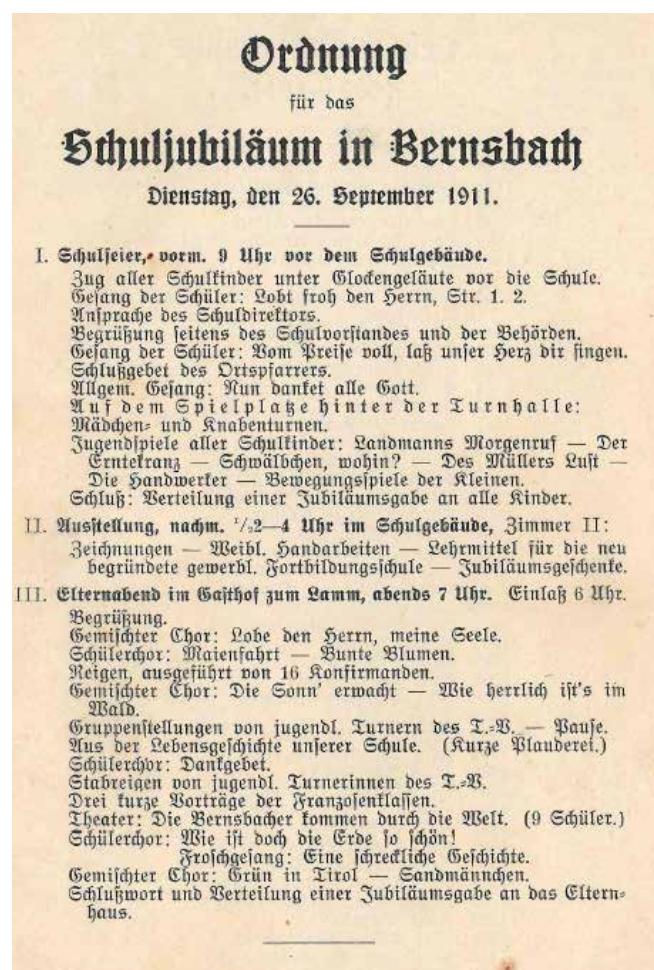
"Freunde der Heimatstube"

Vor 115 Jahren feierte Bernsbach das 25-jährige Jubiläum des Schulneubaus von 1886. 1953 erlebte der Ort einen wundervollen Festzug zum 25-jährigen Jubiläum der neuen, 1927 erbauten Schule. Aller 10 Jahre gab es ein Heimat- bzw. Schul- und Sportfest.

Auf meinem Aufruf "kann Bernsbach noch feiern" gab es bisher eine

Meldung zur Teilnahme für 2027 - 100 Jahre Schule Bernsbach! Wann geht es los?

Anbei die Ordnung für das Schuljubiläum in Bernsbach am 26.9.1911. "Es eilt die Zeit, die Stunden fliehn und niemand hält sie auf"



Glück auf!

Matthias Herrmann



Neujahrsgebet

Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden. Lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute. Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Ehemänner an ihr erstes. Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere solche Beamten, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind. Gib den Regierenden ein besseres Deutsch. Und den Deutschen eine bessere Regierung. Herr, sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen, aber nicht sofort.

Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti, Münster/Westfalen aus dem Jahre 1883



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienste: 01.02. Beginn 9.30 Uhr
08.02. Beginn 9.30 Uhr
15.02. Beginn 9.30 Uhr
22.02. mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr

donnerstags: „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 15.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Seniorentreff: 4.02. in der Cafeteria Treff, Beginn 15.00 Uhr
Frauenfrühstück: 28.02. in der Cafeteria Treff, Beginn 9.00 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Str.6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Str. 15)

Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein

sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

Kontakt: Stefan Krauß 0172 8688469
Michael Förster 03771 5952308

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert:

Sonntag, 01.02. 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche

Gemeinschaftsstunde + parallel Kinderstunde

Sonntag, 15. + 22.02. 10.00 Uhr

Frauenstunde Dienstag, 17.02. 18.30 Uhr

Gebetstreff dienstags 19.45 Uhr

Jugendstunde freitags 19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein:

1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft, KiGo

8. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, KiGo

15. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, KiGo

18. Februar

19.00 Uhr Fastenandacht in der Kirche Grünhain

22. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in Bernsbach

1. März

10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Lauter

Hoffnungsgebet: mittwochs 18.00 Uhr, Kirche

dienstags: 18.30 Uhr Junge Gemeinde im Kirchgemeindehaus (KGH)

freitags: 15.00 Uhr Kids Day-Christenlehre
17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar im Kirchgemeindehaus (KGH)



Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Donnerstag, 22.1.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 25.1.2026

10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Donnerstag, 29.1.2026

19.30 Uhr Gemeindeabend mit der Karmelmission (Bericht aus Indien)

Freitag, 30.1.2026

19.00 Uhr Lobpreisabend

Sonntag, 1.2.2026

10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 3.2.2026

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 5.2.2026

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 8.2.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 15.2.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

montags: 19.00 Uhr Probe des gemischten Chores

mittwochs: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores

freitags: 19.00 Uhr Jugendkreis

Dienstag, 3.2.2026

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Donnerstag, 5.2.2026

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Sonntag, 8.2.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl in Lauter

Dienstag, 10.2.2026

14.30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 15.2.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

montags: 19.00 Uhr Probe des gemischten Chores in Lauter

mittwochs: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter

freitags: 19.00 Uhr Jugendkreis in Lauter

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Donnerstag, 22.1.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 25.1.2026

9.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Donnerstag, 29.1.2026

19.30 Uhr Gemeindeabend mit der Karmelmission in Lauter (Bericht aus Indien)

Freitag, 30.1.2026

19.00 Uhr Lobpreisabend in Lauter

Sonntag, 1.2.2026

9.00 Uhr Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Gottesdienste Bernsbach

25. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

8. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

22. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gottesdienste Oberpfannenstiel

25. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

1. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

15. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Herzliche Grüße und ein gesegnetes neues Jahr

Ramona Lißke



gemeinsam



Mit dem Fairbruary wird deutschlandweit dazu aufgerufen, einen Monat lang fair einzukaufen und Fairtrade-Produkte zu entdecken: Von Schokolade, Kaffee, Bananen, Blumen über Kleidung – im Fairbruary können Sie bewusst mit Ihrer Wahl am Regal zu fairen und besseren Arbeitsbedingungen beitragen.



Warum? Ziel von Fairtrade ist es, das Leben der an der Produktion beteiligten Menschen und Familien in den Anbauländern zu verbessern. Und das gilt für rund 1,9 Millionen Bauern und Arbeitern weltweit!

Mit Ihrem Kauf von fairen Produkten können Sie Fairness mitgestalten!

Unter <https://www.fairbruary.de> finden Sie unter anderem eine Auswahl an leckeren Rezepten. Außerdem können Sie an einem Gewinnspiel teilnehmen, indem Sie 3 Ihrer liebsten Fairtrade-Produkte auf der Gewinnspielwebsite angeben. Fairtrade Deutschland verlost unter allen Teilnehmern je 5 Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro der Kooperationspartner dm, Lidl, Edeka, Rossmann, Rewe und Netto.



Schulnachrichten

Erfolg macht Spaß!

Tag der offenen Tür

an der
Heinrich-Heine-Oberschule
Lauter-Bernsbach

Freitag, der 30. Januar 2026
16:30 - 19:00

Erleben Sie unsere Schule, Lehrer, Schüler und ihre Angebote.



Informieren Sie sich über:

- Lernangebote
- Ganztagsangebote
- Schulsozialarbeit
- Berufsorientierung



Für Essen und Trinken sorgen der Schülerrat und der Schulförderverein.





Wenn die Schule nach Weihnachten duftet – ein gelungener Weihnachtsmarkt an der Heinrich-Heine-Oberschule

Am 03.12.2025 gab es eine Premiere an der Heinrich-Heine-Oberschule in Lauter: In diesem Jahr wurde anstelle des sonst in der Weihnachtszeit durchgeführten Weihnachtsbastelns erstmals ein Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände veranstaltet.

Die Besucher erwartete ein bunter Nachmittag und Abend voller Leckereien und toller Geschenkideen – und auch das Basteln kam nicht zu kurz. Auf dem Schulhof stellte der Bauhof vier Buden auf, in denen Knoblauchbrot, Bratwurst, Steak und leckere Getränke sowie selbst hergestellte Köstlichkeiten angeboten wurden. Dazu zählten schokolierte Äpfel, selbst gemachte Marmelade, frisch gebackene Kekse und wunderschöne Weihnachtskarten.

Die Klasse 7b bereicherte den Weihnachtsmarkt mit dem Verkauf von Kuchen und frisch gebackenen Waffeln, der von den Schülerinnen und Schülern mit nur wenig Unterstützung selbst organisiert wurde. Vielen Dank an euch – ihr habt das großartig gemanagt!

Darüber hinaus wurden auf dem Schulhof verschiedene handgemachte Geschenkideen angeboten, zum Beispiel Gehäkeltes, selbst hergestellter Schmuck und weihnachtliche Dekorationen. Das Angebot war sehr umfangreich, sodass für jeden etwas dabei war. Dank der engagierten Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und der Mitglieder des Fördervereins erstrahlte der Schulhof im weihnachtlichen Glanz und sorgte für ein ganz besonderes Flair.

Auch im Schulgebäude herrschte reges Treiben: Interessierte Besucher konnten Weihnachtsdekorationen und Räucherkerzen selbst herstellen.



Foto: Lilli Wirth



Foto: Wehrle



Foto: Aline Klecha

Bei bestem Weihnachtswetter mit viel Sonnenschein und kühlen Temperaturen fand der Weihnachtsmarkt großen Anklang und lockte zahlreiche neugierige Besucher, ehemalige Schülerinnen und Schüler, so-

wie Eltern und Großeltern auf das Schulgelände. Es wurde viel gelacht und bei weihnachtlicher Musik geplauscht. Selten war der Schulhof so voller Menschen. Der Teigvorrat für das Knoblauchbrot war im Nu aufgebraucht, auch die Bratwürste und die warmen Getränke waren kurz vor Ende der gelungenen Veranstaltung restlos ausverkauft.

Unser besonderer Dank gilt der Schulleitung, den Lehrkräften und den vielen engagierten Schülerinnen und Schülern, die maßgeblich zu diesem großartigen Auftakt beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich beim Edeka Landmann in Lauter für die großzügige Spende. Von der Bäckerei Strenger erhielten wir kostengünstig leckeren Keksteig und tolle Brötchen – auch hierfür ein großes Dankeschön.

Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Hausmeister, Herrn Wenzel, der jeden Wunsch beim Aufbau mit viel Engagement erfüllt hat und den gesamten Abend am Grill im Einsatz war. Ein großer Dank gilt auch der Firma Elektro-Weißflog Lauter für die technische Funktionsfähigkeit der weihnachtlichen Beleuchtung. Ebenso danken wir den übrigen Vorstandsmitgliedern sowie den vielen helfenden Händen.

Ich denke, ich spreche im Namen aller, wenn ich sage: Es war ein rundum gelungener Auftakt in die Weihnachtszeit, der unbedingt zur Tradition werden sollte und einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt Lauter-Bernsbach verdient.

Im Namen des Fördervereins

Susan Lorenz

Neue Spiele für Pausenkisten

Jede Klasse an unserer Grundschule hat eine Pausenkiste gefüllt mit verschiedenen Spielen. In den großen Pausen wurde bereits über viele Jahre tagtäglich eifrig davon Gebrauch gemacht. So waren doch einige Spiele ganz schön „zerspielt“. Pünktlich zur Generalprobe des Programmes unserer GTA Kinder aus „Singen, Tanzen und Musizieren“ für den Weihnachtsmarkt trafen die neuen Spiele ein und konnten als vorfristiges Nikolausgeschenk an alle 12 Klassen überreicht werden. Die Freude bei den Kindern war groß. Noch am gleichen Tag wurden die neuen Spiele ausprobiert. Es machte uns Erwachsenen viel Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die neuen Spiele angenommen wurden.



Der Förderverein der Grundschule übernahm die Kosten von fast 750 Euro. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Gönner des Fördervereins. Ohne zusätzliche Spenden wäre eine solch schöne Überraschung für unsere Kinder nicht möglich.

C. Holzhey
Schulleiterin



Adventsstimmung in unserer Grundschule und auf dem Weihnachtsmarkt in Lauter



Alle Jahre wieder freuen sich unsere Kinder auf das Weihnachtsfest. Es wird gebastelt, weihnachtliche Musik klingt in den Klassenzimmern, es wird gesungen, Verse und Gedichte gelernt, um später den Weihnachtsmann zu beeindrucken.



Bei unseren Schulkindern wurde zu Hause ganz eifrig gebacken und so konnte der Förderverein unserer Grundschule bereits zum 1. Advent in Lauter einen Stand eröffnen und die vielen tollen Leckereien den Besuchern anbieten.

Am Sonnabend vor dem 2. Advent, genau zum Nikolaustag, öffnete unsere Grundschule anlässlich des Bernsbacher Weihnachtsmarktes ihre Türen. Dazu hat sich unsere Schule festlich geschmückt. Überall erklangen Weihnachtsmelodien und der Duft von heißen Waffeln lag in der Luft. Umfangreiche Bastelangebote für Groß und Klein, mit Holz, mit Papier sowie mit Tontöpfen luden einfach zum Mitmachen ein. Hübsche Adventsgestecke konnten gestaltet werden. Verschiedene Kräutermischungen konnte man sich ebenfalls nach Belieben zusammenstellen.



In der Klöppel- und Schnitzerstube bestaunte man die verschiedenen Kunstwerke in einer kleinen Ausstellung. Dabei wurde den heimischen „Meistern“ über die Schultern geschaut. Es war eine Freude, den Künstlern bei diesen traditionellen Kunsthandwerken zu beobachten. In unserem Spielzimmer nutzen viele Besucher die Möglichkeit, neue aber auch traditionelle Spiele auszuprobieren.



Wie in den vergangenen Jahren nutzten viele Gäste die Gelegenheit auf unserem Büchermarkt nach Geschenkideen zu stöbern und dabei das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Eine Pause verschaffte man sich in der vom Förderverein geführten Kaffeestube bei Kaffee, Tee, Stollen sowie leckeren selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen. Dort konnte man einen gemütlichen Plausch abhalten. Die reichlichen Leckereien wurden mit Liebe von unseren Eltern und Großeltern gebacken und ernteten viel Lob von den Gästen.



Unsere Kinder freuten sich auch am Montag noch über die tollen Plätzchen. Selbstverständlich schaute auch der Weihnachtsmann vorbei und verteilte Süßigkeiten an die Kinder.

Mitten in diesem vorweihnachtlichen Treiben wurde die Aufführung unseres Weihnachtsprogrammes zu einem ganz besonderen Erlebnis. Aufregung pur – dennoch meisterten die Schülerinnen und Schüler des GTA „Singen, Tanzen und Musizieren“ ihren Auftritt. Es gab Gedichte, Lieder, Instrumentalstücke und Tänze rund ums Weihnachtsfest und auch Erzgebirgisches war zu hören. Alle Gäste erfreuten sich an diesem weihnachtlichen Programm.



Jeder konnte ein bisschen Weihnachtsstimmung und Vorfreude auf das Fest mit nach Hause nehmen. Zahlreiche Besucher genossen sichtlich die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Für das Gelingen dieser schönen Traditionsveranstaltung an unserer Grundschule möchte ich mich ganz herzlich bedanken:

- bei all den vielen Eltern und Großeltern, die sowohl für den Weihnachtsmarkt in Lauter, als auch in Bernsbach so leckere Sachen gebacken haben,
- bei Frau Weisflog und Frau Herrmann, für die Organisation und Mitarbeit zum Verkauf am 1. Advent in Lauter,
- bei all den vielen Eltern, Großeltern und Geschwistern, die sich diesen Sonnabendnachmittag freigehalten haben, um uns vor Ort zu unterstützen,
- bei unseren Programmkindern mit ihren nervenstarken Lehrerinnen Frau Wehrmann und Frau Meyer,
- beim Elternrat und dem Förderverein unserer Grundschule,
- bei Frau Mehlhorn und Frau Drahokoupilová für den gespendeten Waffelteig,
- bei Frau Spitzner (Inhaberin Blumenhaus Escher Breitenbrunn),



- bei Frau Bertram (Inhaberin der Vogelbeer Apotheke Lauter),
- bei der Fam. Weidauer,
- bei Frau Liske,
- bei den Mitarbeitern des Hortes der Volkssolidarität an der Grundschule,
- bei den Schnitzern Herr O. Gebhardt, Herr J. Herrmann, Herr J. Müller, Herr M. Thiele, Herr M. Herrmann und der Klöpplerin Frau H. Wesely,
- bei unserem Hausmeister Herrn Haas und den Mitarbeitern des Bauhofes,
- bei unserer Sekretärin Frau Gebhardt,
- bei Fr. Spahn und Fr. Schieck, die noch am gleichen Abend mit der

Reinigung begonnen haben und natürlich beim Lehrerteam der Hugo-Ament-Grundschule.

Diese traditionelle Schulveranstaltung wäre ohne die vielen fleißigen Helfer kaum zu bewältigen.

Im Namen der Lehrer und Lehrerinnen sowie Mitarbeiter der Hugo-Ament-Grundschule wünsche ich allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2026.

C. Holzhey
Schulleiterin

Sagt „STIMMT SO!“ und unterstützt eure Kids!



**Sagt beim Bezahlen
„Stimmt so!“ oder aktiviert den
Förderpenny in der
PENNY.-App – euer Einkauf wird
automatisch aufgerundet.**

**Oder einfach Pfandbon in die Spendenbox
werfen. Danke!**

**Unterstützt so unsere Kids vom Hort
an der Hugo-Ament-Grundschule in
Lauter-Bernsbach bei Projekten zu
gesunder Ernährung und Co.**

Unterstützt die Hort-Kids hier:

- **Penny am Spiegelwald in Beierfeld**
- **Penny am Pöhlwasser in Grünstädtel**



— Anzeige —

Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 / 246999

Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

www.bestattungshaus-mueller.de





Vereinsmitteilungen



Einladung zum Kinderfasching des Turnverein Bernsbach

Am 14.02.2026

**Einlass: 14.45 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr Ende: 17.00 Uhr**

Mit "TV Helau" laden wir alle Kinder des Vereines und des gesamten Ortes zum traditionellen Kinderfasching in die Vereinsturnhalle in Bernsbach recht herzlich ein. Der Eintritt und die Verpflegung der Kinder ist kostenlos. Für gute Stimmung bei Spiel, Spass und Tanz ist gesorgt. Die besten Kostüme werden wie immer prämiert.





Herzliche Einladung

Der EZV Lauter führt bereits am Donnerstag, den 5. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Brethaus seinen nächsten Heimatabend durch. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen! Der Schwarzenberger Türmer Gerd Schlesinger wird uns mit erzgebirgischen Geschichten und Liedern unterhalten.

Volker Zimmer (Schriftführer EZV Lauter)
<https://www.erzgebirgszweigverein-lauter.de>



Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung des Vereins der Heimatfreunde Oberpfannenstiel e.V.

Am 14. März 2026 um 16:00 Uhr
 in der Gaststätte Bahnschlößchen Bernsbach

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Diskussion zu Punkten 1. bis 3.
5. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
6. Anträge der Mitglieder
7. Diskussion zu Punkt 6 Anträge mit anschließender Abstimmung
8. Vorstellung der Vorhaben im Verein 2026
9. Sonstiges

Vorschläge und Anträge können gern vorab an den Vorstand via Post oder Mail eingereicht werden.

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein, gern auch alle die es werden wollen und sich für unsere Tätigkeit im Verein interessieren, als Guest an der Versammlung teilzunehmen.

Anschließend feiern wir in unseren 30. Geburtstag rein, mit de Maarsäck aus Drebach und DJ Käse Mike :).
 Ab 17:30 Uhr ist Einlass!

Wir freuen uns auf Euch.
 Der Vorstand
 Glück auf aus



Seniorenclub Bernsbach e.V.

Seniorenweihnachtsfeier

Am 10. Dezember 2025 hatte der Vorstand des Seniorenvereins die Mehrzweckhalle festlich hergerichtet. So konnten wir am 11.12.25 mit

einer schönen geschmückten Halle gegen Mittag die ersten Gäste begrüßen. Die Senioren waren von dem geschmückten weihnachtlichen Saal begeistert und er füllte sich rasch.

Als alle etwas zur Ruhe kamen, begrüßte Horst Vogel die zahlreichen Gäste. Es war ein großes Weihnachtsprogramm vorgesehen. Als erster Programmpunkt begrüßten wir die Hutzenbossen aus Marienberg, die auch gleich zünftig loslegten. Mit erzgebirgischen Liedern und Geschichten haben sie die Senioren in Stimmung gebracht.

Nach einer Stunde Unterhaltung gab es dann Kaffee und Stollen für alle. Danach spielten die Hutzenbossen noch einmal auf und es wurde geschunkelt und heftig gelacht. Sie erhielten großen Applaus von allen Gästen.

Dann klopfte auch schon der Weihnachtsmann mit Engel an die Tür. Er brachte für jeden ein kleines Geschenk. Einige konnten ein Lied singen oder ein Gedicht aufsagen. Als sich der Weihnachtsmann verabschiedete wurden die Geburtstagskinder geehrt. Der Vorstandsvorsitzende gratulierte ihnen und sie bekamen eine Blume.



Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Posaunenchors unter der Leitung von Herrn Mehlhorn. Sie spielten Weihnachtliche Weisen und die Senioren sangen kräftig mit. In den Spielpausen erzählte Herr Mehlhorn Weihnachtliche Geschichten, die auch beim Publikum sehr gut ankamen. Als weiteren Höhepunkt gab es noch zum Vesper, Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen.

Die gesamte Weihnachtsveranstaltung ist sehr gut angenommen worden. Die ca. 100 Gäste bedankten sich sehr und freuen sich schon auf den nächsten Seniorennachmittag im Neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen ihre ED

Neues von den „Original Erzgebirgsmusikanten“

Der letzte Monat des Jahres 2025 hatte es wieder einmal in sich. Wir hatten drei Auftritte, den letzten am 20. Dezember - also kurz vor Weihnachten.

Bereits Anfang des Monats, am 6. Dezember, hatten wir unser „Highlight“. Wir luden zum Hutzenohmd in die Mehrzweckhalle Bernsbach ein und wollten damit eine alte Tradition wiederaufleben lassen. Corona hatte damals der Tradition ein Ende bereitet.

Nun waren wir gespannt, wie dieser „neue“ Hutzenohmd bei allen an-



kommen würde. Schon bei der Vorbereitung leisteten unsere Vereinsmitglieder fast Übermenschliches, allem voran unser Michael Walther. Schon von vorn herein stand fest, dass er sich auf seine Vereinsmitglieder und Freunde in jeder Beziehung verlassen konnte, sei es beim Ausschmücken der Mehrzweckhalle oder beim Service während der Veranstaltung.



Es war ein sehr anspruchsvolles Programm, mit dem die „Original Erzgebirgsmusikanten“ ihre Zuhörer fesselten. Alte und neue Melodien, ein „Sprung“ in die leichte Klassik, erzgebirgisches Liedgut - es war für jeden Geschmack etwas dabei. Unterstützt wurden die Erzgebirgsmusikanten von den Horseless Riders mit dem Zitherspieler Florian Stölzel sowie einem kleinen Männerchor, der sich aus Musikern und ehemaligen Mitgliedern des Männergesangsvereins Arion zusammensetzte.

Auf der Bühne - in einer improvisierten „Hutzenstub“ - hatten sich dann auch Mitglieder des Erzgebirgszweigvereins Lauter und ein Bernsbacher Schnitzer-Urgestein „versammelt“; die dort alte erzgebirgische Handwerkskunst, wie Klöppeln, Schnitzen und „Spakärble-Machen“, demonstrierten - ebenso, wie es früher bei unseren „Alt-vorderen“ war. Durch dieses schöne Programm führten unser Michael Walther und Peter Buchbach als „Hiesiger un Uhiesiger“.



Nach dem „offiziellen Teil“ sorgten die „Horseless Riders“ für reichlich Bewegung, in dem sie zum Tanz aufspielten. Und diese Aufforderung zum Tanzen wurde dankend angenommen.

Am Ende wurden wir von vielen gefragt: Macht Ihr das nächstes Jahr wieder? Bitte!!! - Gute Idee, wenn's so vielen gefällt...!!!

Allen, die uns - egal, auf welche Weise - hilfreich zur Seite standen, gilt an dieser Stelle ein ganz, ganz herzliches Dankeschön!!!

Am 11. Dezember waren wir zu Gast in der Skihütte in Bockau zum „Adventskalender“. Bei gemütlicher Kachelofen-Wärme und schnucklichem Essen begleiteten die Erzgebirgsmusikanten ihre Bockauer Freunde musikalisch ein Stück durch die schöne Adventszeit.

Den musikalischen Abschluss des Jahres 2025 bildete ein Auftritt auf dem Schneeberger Weihnachtsmarkt am 20. Dezember.

Auch, wenn die Musiker mit dem „Schihasl-Marsch“ und dem „Schneeschuhfahrer-Marsch“ den Schnee kräftig „herbei geblasen“ hatten, so mussten wir doch auf die weiße Pracht verzichten. Aber

schön war es doch in der alten Bergstadt Schneeberg!



Ja, ein ereignisreiches musikalisches Jahr liegt nun hinter uns. Es war tatsächlich allerhand los und unser Veranstaltungskalender war gut gefüllt. Auch das Jahr 2026 lässt uns auf einiges hoffen - und das heißt für uns alle: Wir sehen uns wieder - egal, auf welcher Bühne.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, ein schönes, ein gesundes Jahr 2026! Möge es für uns alle ein friedliches Jahr werden! Ja, und wenn Sie Lust auf „aktive“ Blasmusik haben sollten: Wir proben jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr im Kulturhaus Lauter. Wer gerne mit uns Musik machen möchte, ist dazu ganz herzlich eingeladen!



Mit allen guten Wünschen
im Namen der „Original Erzgebirgsmusikanten“
Ihre/Eure Birgit Maresch



Zwischen Frost und Faden

Im Januar liegt still der Schnee,
überm Erzgebirg tut's leis nur weh.
Am Fenster klappert leis das Brett,
drin klöppelt Hand mit Faden nett.

Frost malt Blumen an das Glas,
die Spitze wächst, so zart und blass.
Im Winter, kalt und doch so warm,
liegt Heimat still im Klöppelarm.



**25. Kreisrammlerschau des
Kreisverbandes Aue/Schwarzenberg
mit angeschlossener
Häsinnenverkaufsschau**



vom: **07.02.2026** bis: **08.02.2026**

**Mehrzweckhalle
Lauter-Bernsbach**

Geöffnet: Sonnabend **09:00 - 18:00 Uhr**

Sonntag **10:00 - 15:00 Uhr**

Eintritt: **2,00 €**

Kinder: freier Eintritt

Es lädt freundlichst ein
Rassekaninchenzuchtvverein
S 382 e.V. Oberpfannenstiel

Die Feuerwehr Bernsbach und der Freiwillige Feuerwehr Bernsbach e.V. laden ein zum **Schlacht- und Bockbierfest 2026**, am **23. und 24. Januar** in die **Mehrzweckhalle Bernsbach**. Dor „Meyer Flascher“ hat die Sau geschlacht und feine Wurst uns draus gemacht! Bockbier gibt's vom Fass dazu und gemütlich wird's im nu! Die musikalische Umrahmung des Abends gibts mit Live Musik von Aaflug. Eintritt ist frei! Beginn 17.00 Uhr



Vereinsmitteilung Vereinigter Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach / Zschorlau e. V.

Rückblick auf die Kreisrassegeflügelausstellung im November 2025 in der Mehrzweckhalle in Bernsbach.

Der Vereinigte Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach / Zschorlau wurde von den Züchtern des Kreisverbandes Aue mit der Durchführung der Kreisschau 2025 beauftragt.

Für dieses, uns entgegengebrachte Vertrauen wollten wir uns natürlich als würdige Gastgeber dieser Schau erweisen.

Natürlich ging es auch dieses Jahr nicht ohne Einschränkungen und Auflagen des zuständigen Veterinäramtes in Annaberg. Bis Donnerstag dem 14.11. war die Welt für das Ausstellungsteam und die Züchter des KV Aue noch in Ordnung. Es gab Fälle von Vogelgrippe, dieses Jahr schlägt der Erreger härter zu, aber in und um den Erzgebirgskreis gab es keine Vorfälle von Infektionen. Völlig unverständlich war für uns die Entscheidung des Leiters der LÜVA in Annaberg ab Montag dem 17.11. die 21 Tage-Regelung (wer seine Tiere auf Ausstellungen zeigt, muss im Anschluss eine Quarantäne des Gesamtbestandes von 21 Tagen einhalten) im Ausstellungswesen wieder einzuführen. Leider führten auch Gespräche mit den für unsere Ausstellung zuständigen Amtstierärzten zu keinem für uns Rassegeflügelzüchtern positiven Ergebnissen. Im Landratsamt in Annaberg sollte man sich vielleicht doch mal die aktuelle Karte vom Friedrich-Löffler-Institut bezüglich des Seuchenverlaufes ansehen und daraus vernünftige Schlüsse ziehen.

Wir Rassegeflügelzüchter sind uns bewusst, welche Gefahren die Vogelgrippe für unsere Bestände mit sich bringen kann.

Unsere Kreisschau wäre vorerst die letzte Rassegeflügelausstellung im Kreis Aue gewesen. Weiter geht es erst Mitte Januar 2026. Hätte man diesen Punkt nicht in einem persönlichen Gespräch erläutern können?

Was blieb ist eine Kreisschau die den Namen nicht verdient. 20 enttäuschte Züchter darunter 4 Jugendliche mit ihren 70 Gänse, Enten, Hühnern und Zwerghühnern. Viel zusätzliche Arbeit für die Ausstellungsleitung, die die Absagen übermittelten und das Konzept der Ausstellung überarbeiten musste. Fördergelder des Landes die dem Kreisverband auf Grund der geringen Tierzahl verloren gehen.

Mit ca. 200 Tieren von 18 Ausstellern in der Kreisschau waren 100 Tiere weniger als im Vorjahr zu sehen. Die verbliebenen 5 Jugendlichen zeigten 30 Tiere.

Zum Glück tragen die Züchter der Altenburger Trommeltauben, Gruppe Erzgebirge auch in diesem Jahr zur Bereicherung unserer Ausstellung bei. Sie zeigten 152 Tiere in 17 Farbenschlägen.

Nachdem die Preisrichter am Freitag ihre Arbeit erledigten und entsprechend der einzelnen Rassestandards die Tiere bewerteten, wurde der Ausstellungsraum von den Vereinsmitgliedern noch würdig ausgeschmückt. So konnte am Samstag pünktlich 10:00 Uhr, nach einigen einleitenden Worten durch den Kreisvorstand und Vereinsvorsitzenden Zuchtfreund Uwe Marsch, und durch Herrn Andre Schleußner stellvertretend für den Bürgermeister der Gemeinde Zschorlau Herrn Wolfgang Leonhard die Schau durch den Schirmherrn der Veranstaltung unsern Bürgermeister Herr Kunzmann eröffnet werden.



Grund zum Jubeln hatten die folgenden Züchter. Ihre jahrelange oft mühsame Arbeit mit ihren kleinen Freunden wurde durch den Kreismeistertitel bzw. die Höchstnote „Vorzüglich“ belohnt.

Als „**wertvollste Tiere**“ der Ausstellung wurden, durch Abstimmung der Preisrichter, eine Henne der Rasse **Araucanas, blau des Zuchtfreundes Jörg Marsch** vom Vereinigten RGZV Bernsbach/Zschorlau mit der Bundesmedaille und eine Täubin der Rasse Deutsche **Modeneser Schietti, Blau-schimmel mit Binden des Zuchtfreundes Gerg Langer** vom RGZV Hundshübel mit dem Band des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter „Für hervorragende züchterische Leistung“ ausgezeichnet.

Kreismeister wurden:

Tauben I: Siegfried Lang, VRGZV Bernsbach / Zschorlau mit Starstauben, schwarz
Tauben II: Jost König, RGZV Griesbach mit Altenburger Trommeltauben, schwarz
Jugend: Jonas Heinz, RGZV Griesbach mit Altenburger Trommeltauben, blau mit schwarzen Binden

Herzlichen Glückwunsch!

Die Kreismeister für Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner wurden auf Grund der Ausgrenzung vieler Züchter, auf Grund der Veterinärbestimmungen, nicht vergeben.

Von den 12 vergebenen Höchstnoten „**Vorzüglich**“ errangen für unseren Verein folgende Züchter:

Stephan Lang,	mit 0,1 alt Deutsche Modeneser Gazzi, gelb
Jörg Marsch,	mit 1,01 jung Norwichkröpfer, schwarz – geherzt
Jörg Marsch,	mit 0,1 alt Norwichkröpfer, rotfahl – geherzt mit Binden
Uwe Marsch,	mit 1,0 alt Brünner Kröpfer, gelb
Jens Müller,	mit 0,1 alt Dänische Stieglitz, silber

Siegfried Lang, mit 1,0 alt Startauben, schwarz
Siegfried Lang, mit 0,1 jung Startauben, schwarz
Siegfried Lang mit 0,1 alt Startauben Marmorstarweißschwänze, schwarz

Die zweithöchste Wertung „Hervorragend“ konnte auf 12 Tiere vergeben werden, davon achtmal für unseren Verein.

Als Aussteller in der Sonderschau der Altenburger Trommeltauben errang unser Vereinsmitglied Egon Fischer zweimal die zweithöchste Wertung „Hervorragend“.

Vereinsmeister 2025 des VRGZV Bernsbach / Zschorlau (beste acht ausgestellte Tiere)

Erstmals erringen zwei Mitglieder mit gleicher Punktzahl den Titel:

Siegfried Lang und Jörg Marsch

Herzlichen Glückwunsch!

Für das leibliche Wohl sorgte die Fam. Pötschke mit tatkräftiger Unterstützung einiger Züchterfrauen. Die gesamte Ausstellungsleitung lag in den Händen von unserem Zuchtfreund Jens Müller.

Für die vielen geleisteten Stunden, von der Vorbereitung der Ausstellung, dem Aufbau, Fütterung, Abbau und Reinigung möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern und Helfern bedanken.

Danke der Stadtverwaltung Lauter – Bernsbach für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Besonderer Dank gilt allen Gönern, die durch ihre Spenden die Gestaltung der Ausstellung und unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Uwe Marsch

1. Vorsitzender



Allgemeine Informationen aus dem Ort

Leserbrief

Rücksicht beginnt im Alltag

Am 28. November 2025 war mein Partner gegen 17 Uhr mit unseren Hunden in Bernsbach unterwegs. Er ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Auf seinem Weg kam er auch an der Apotheke vorbei, ein Bereich, in dem leider immer wieder Fahrzeuge so abgestellt werden, dass sie teilweise auf dem Gehweg stehen.

Für viele mag das nur eine Kleinigkeit sein. Für Menschen im Rollstuhl bedeutet es jedoch oft ein echtes Hindernis. In der Regel macht mein Partner in solchen Situationen freundlich darauf aufmerksam, und meist reagieren die angesprochenen Personen verständnisvoll und fahren ein Stück zur Seite.

An diesem Tag jedoch erhielt er eine Antwort, die uns sehr betroffen gemacht hat:

„Für so einen wie dich mache ich keinen Platz.“

Man kann sich vielleicht vorstellen, was solche Worte bei einem Menschen auslösen, der ohnehin täglich mit Einschränkungen leben muss. Mein Partner kam weinend nach Hause. Seine ohnehin vorhandenen Selbstzweifel wurden durch diese Situation noch verstärkt.

Ich schreibe diesen Leserbrief nicht, um jemanden an den Pranger zu stellen. Mir ist es ein Anliegen, darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig Rücksichtnahme im Alltag ist gerade dort, wo sie ohne großen Aufwand möglich wäre. Ein korrekt geparktes Auto, ein freier Gehweg, ein kurzer Moment des Nachdenkens können für andere Menschen den entscheidenden Unterschied machen.



Vielleicht regt diese Schilderung dazu an, beim nächsten Mal kurz innezuhalten und sich zu fragen, ob das eigene Handeln für andere zur Hürde werden könnte. Rücksicht kostet wenig – bedeutet aber sehr viel.

Eine Bürgerin aus Bernsbach

Weihnachten im Kist'l und gelebte Gemeinschaft über die Feiertage hinaus

Manchmal sind es leise Gesten, die eine besonders große Wirkung entfalten. Die Aktion Weihnachten im Kist'l, ins Leben gerufen durch die Vogelbeer Apotheke in Lauter und initiiert von Antje Bertram, hat in eindrucksvoller Weise gezeigt, wie viel Wärme und Mitgefühl in unserer Stadt vorhanden sind.



Der Aufruf richtete sich an alle, die mit einer kleinen Aufmerksamkeit einem anderen Menschen eine Freude bereiten wollten. Ganz gleich, ob gebastelt, gebacken, gemalt oder liebevoll ausgewählt, im Mittelpunkt

stand nicht der materielle Wert, sondern die persönliche Zuwendung. Ein Geschenk, ergänzt durch einen Brief oder eine Karte, verpackt in einem einfachen Karton, wurde zu einem Zeichen echter Anteilnahme.

Die Resonanz auf diese Aktion war überwältigend. Mehr als 30 Geschenke kamen zusammen, viele davon so liebevoll gestaltet, dass man die Mühe und die Gedanken dahinter sofort spüren konnte. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung der Schüler des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums in Schneeberg, die sich mit 15 Kisten engagiert eingebracht haben. Jedes einzelne Kist'l war individuell gestaltet, sorgfältig verpackt und mit warmherzigen Worten versehen. Briefe und Karten erzählten von Mitgefühl, von guten Wünschen und von dem ehrlichen Wunsch, einem unbekannten Menschen ein Stück Weihnachtsfreude zu schenken.



Die Wirkung dieser Gaben ging weit über den Moment des Überreichens hinaus. Mehrfach erreichten die Organisatoren persönliche Rückmeldungen und Dankesworte. Menschen fühlten sich gesehen, bedacht und ernsthaft gemeint angesprochen. Diese emotionale Tiefe machte deutlich, dass Weihnachten im Kist'l nicht nur eine Aktion war, sondern ein echtes Zeichen gelebter Nächstenliebe.



Diese Haltung der Zugewandtheit fand wenige Wochen später eine natürliche Fortsetzung. Am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige, wurde in den Räumen des

Ateliers von Sarah Göckeritz noch einmal bewusst Raum für Gemeinschaft geschaffen. Eingeladen waren Menschen aus der Region, die die Feiertage gern in Gesellschaft verbringen wollten. Bei Kaffee und Kuchen, in einer warmen und offenen Atmosphäre, wurde miteinander gesprochen, gelacht, gesungen und zugehört.



Gedichte und Weihnachtsgeschichten wechselten sich mit Musik ab, Erinnerungen wurden geteilt, neue Begegnungen entstanden. Der reich gedeckte Tisch, die Werke im Atelier und die ruhige, herzliche Stimmung verliehen dem Nachmittag einen beinahe hutzenabendähnlichen Charakter. Es ging nicht um Herkunft, Lebensumstände oder persönliche Geschichten, sondern um das gemeinsame Erleben, um Zeit für einander und um das Gefühl, willkommen zu sein.



Die zuvor gesammelten Geschenke aus der Aktion Weihnachten im Kist'l fanden auch hier ihren Weg zu den Teilnehmenden und schlossen so einen Kreis, der von der ersten Idee bis zur persönlichen Begegnung reichte. Organisiert und begleitet wurde dieser besondere Nachmittag von Antje Bertram, Heike Siegel, Bärbel Sachse und Sarah Elisabeth Göckeritz, deren Engagement und Herzblut wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Was beide Aktionen verbindet, ist eine Haltung, die über die Weihnachtszeit hinausweist. Es geht um Aufmerksamkeit, um Mitmenschlichkeit und um das bewusste Miteinander in einer Stadtgemeinschaft. Weitere Treffen dieser Art sind bereits angedacht. Termine und Informationen dazu werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Solche Initiativen zeigen, wie viel Kraft im gemeinsamen Handeln liegt und wie wertvoll es ist, Räume zu schaffen, in denen Menschen einander begegnen können, auf Augenhöhe und mit Respekt.

Mit freundlichen Grüßen
Stephan D. Wehrle

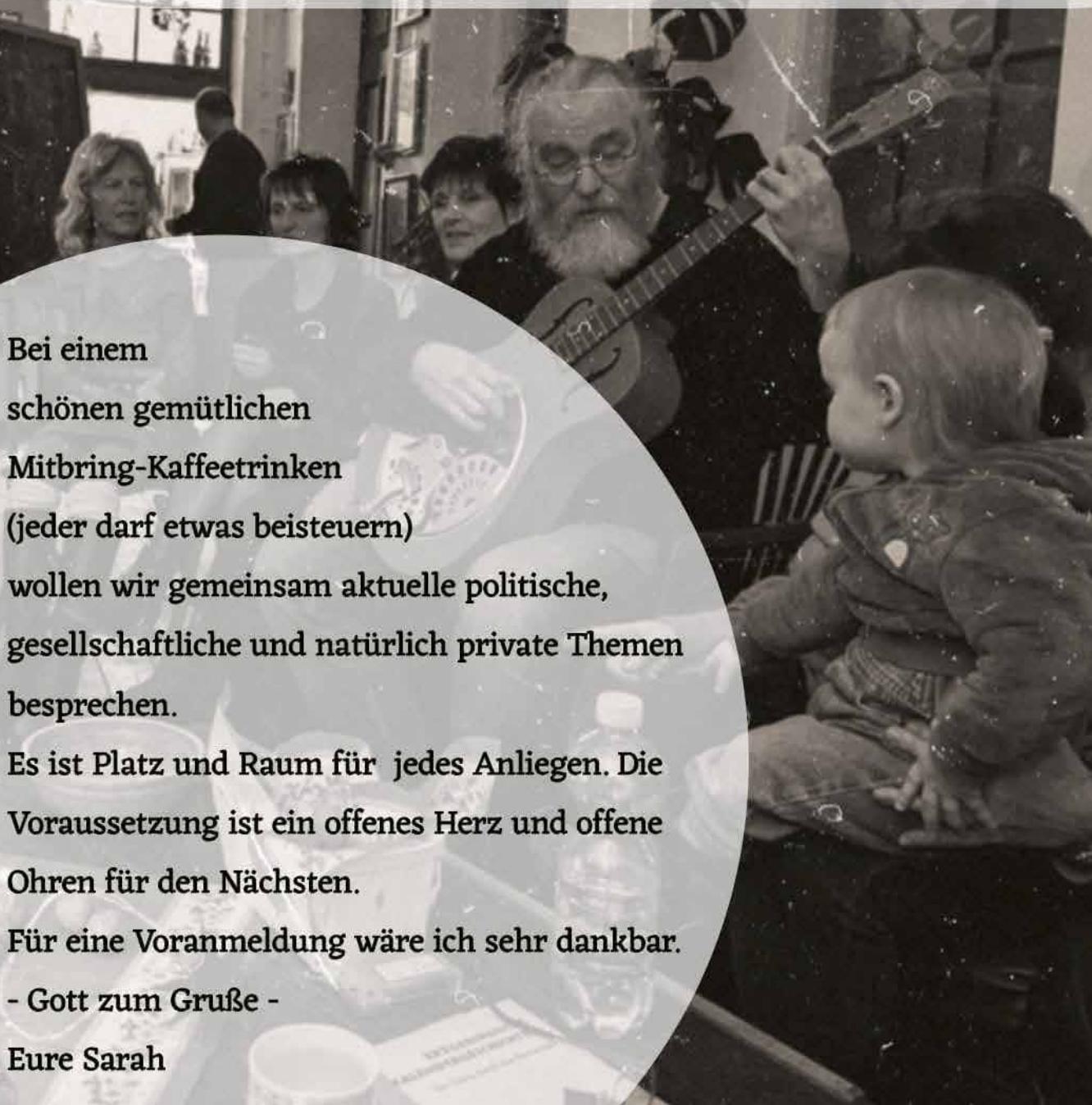


Gesellschaftsnachmittag

im Atelier in der alten Druckerei S. E. Göckeritz, Rathausstraße 9,

08315 Lauter -Bernsbach

18.02.2026, 15 bis 18 Uhr



Bei einem
schönen gemütlichen
Mitbring-Kaffeetrinken
(jeder darf etwas beisteuern)
wollen wir gemeinsam aktuelle politische,
gesellschaftliche und natürlich private Themen
besprechen.

Es ist Platz und Raum für jedes Anliegen. Die
Voraussetzung ist ein offenes Herz und offene
Ohren für den Nächsten.

Für eine Voranmeldung wäre ich sehr dankbar.

- Gott zum Gruße -

Eure Sarah



Hallo liebe Lauterer, Bernsbacher und Leser, wir als Team vom Hotel & Restaurant „Danelchristelgut“

Antonsthaler Straße 44
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771-704750
www.erzgebirge-hotel.de

möchten Euch allen etwas mitteilen:

Unsere Zufahrt zum Hotel & Restaurant Danelchristelgut ist wieder offen. Die Gerüchte, dass wir keinen Koch/Köchin und keine Bedienung haben, sind falsch. Also ihr könnt gerne reinkommen und Speis & Trank im Restaurant oder Panoramacafé genießen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Wir haben auch 2026 unser Hotel & Restaurant trotz geplanter Straßensperrung wie folgt für Sie geöffnet:

Mo – Mi ab 16.30 Uhr & Do – So ab 11.30 Uhr

Samstag/Sonntag empfehlen wir zu reservieren.

Ab 10 Personen sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da!

Veranstaltungstipp:

Sonntag, 15. Februar 2026 ab 11.00 – 14.00 Uhr

musikalisches Wintergrillen an der Tenne

Unser Spartipp 2026:

Heißen Sie mit Rufnamen

Daniel, Christel, Volkmar, Karin, Günter, Sandra, Hartmut, Lenore, Karl oder Hanna, so erhalten Sie bei uns gegen Vorlage des Ausweises und ab einem weiteren zahlenden Gast einen Nachlass von 5,00 Euro auf ein Hauptgericht.

Liebes Team vom Hotel & Restaurant Danelchristelgut Lauter, auch das vergangene Jahr 2025 war ein Jahr voller Herausforderungen, die wir nur gemeinsam lösen konnten und ich schätze von Herzen alles, was ihr wieder geleistet habt. Eure Treue zum Unternehmen, die teilweise bis zu 30 Jahren reicht, ehrt mich/uns sehr und wir haben Höhen und Tiefen in all den Jahren gemeinsam durchlebt und gemeistert. Standen wir doch immer zueinander. Ich bin stolz auf Euch und möchte Euch auf diesem Wege von Herzen
Danke sagen.

DANKE:

Sandra: du bist meine Allrounderin, meine Stellvertreterin, hast immer wieder neue kreative Ideen und sorgst in der Küche vor allem mit für sehr schmackhafte Speisen

Katrin: du bist nicht nur für einen sehr guten Service bekannt, sondern kennst dich auch im Reservierungs- und im gesamten Hotelbereich bestens aus und mit Sandra meisterst du alles, wenn ich mal nicht im Hotel anwesend bin

Piroska: du hast dich im Service sehr gut eingearbeitet und bist, trotz deiner noch nicht perfekten Deutschkenntnisse, aber durch deine freund-

liche und zuvorkommende Art bei den Gästen sehr beliebt und anerkannt

Jacqueline: du meisterst stets den Küchenbereich mit allem was dazu gehört und zeichnest Dich vor allem als eine sehr gute Köchin sowohl im a la carte Bereich wie auch bei den Buffets aus

Katrin und Kerstin: ihr seid die guten Feen, die nicht jeder sieht aber merken würde, wenn es euch nicht gäbe: keinen Frühstücksservice, keine Zimmer- und Hotelreinigung, keinen Wäschesservice ... und und und

Susann: du bist erst seit Kurzem bei uns und hast dich mit Rezeption und KI schon gut „angefreundet“ – zur Zeit bist du krank und wir wünschen dir gute Besserung!

Jörg: du bist der gute Geist des Hauses. Deine handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, dein umsichtiges Handeln und unser gemeinsames Beratschlagen, wieder Veränderungen zum Wohle der Gäste vorzunehmen oder Neues zu bauen, lassen mich immer wieder staunen

Ursula: du hilfst bei Vorbereitungsarbeiten in der Küche aus und ohne dich würde die Spülmaschine ihre Daseinsberechtigung verlieren

Ich freue mich, mit Euch auch 2026 den Weg wieder gemeinsam zu gehen und wünsche Euch und Euren Familien für 2026 alles, alles Gute.

Eure Karin

„Wir haben seinen Stern gesehen“ Weihnachtliches Bläserkonzert zum Epiphaniastfest in Lauter

Mit einem stimmungsvollen Bläserkonzert zum Epiphaniastfest klang die Weihnachtszeit am 6. Januar in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Lauter auf besonders eindrucksvolle Weise aus. Unter dem Titel „Wir haben seinen Stern gesehen“ gestaltete das Bläserquintett Hastmigran um 19 Uhr einen musikalisch wie inhaltlich fein durchdachten Abend, der vom zahlreich erschienenen Publikum mit großer Aufmerksamkeit und herzlichem Applaus aufgenommen wurde.

Eröffnet wurde das Konzert durch Kantor Alexander Tröltzscher, der mit einführenden Worten den liturgischen und inhaltlichen Rahmen des Abends spannte. Bereits die ersten Klänge machten deutlich, dass es sich nicht um ein bloßes Aneinanderreihen weihnachtlicher Musikstücke handeln würde, sondern um eine musikalisch erzählte Weihnachtsgeschichte: reflektiert, vielschichtig und zugleich zugänglich.

Den Auftakt bildete eine festliche Fanfare von Dietrich Buxtehude, die den Raum der Kirche mit klarer Strahlkraft erfüllte. Es folgte ein beschwingt interpretierter Choral von Johann Sebastian Bach, der in seiner transparenten Satzweise den warmen, zugleich präzisen Klang des Ensembles eindrucksvoll zur Geltung brachte. Werke von Michael Praetorius, darunter das innig gestaltete „Es ist ein Ros entsprungen“, schlügen die Brücke zur frühbarocken Weihnachtstradition und verliehen dem Abend eine ruhige, kontemplative Tiefe.



Zwischen den musikalischen Beiträgen nahmen die Musiker das Publikum mit auf eine erzählerische Reise: Texte, Gedichte und kurze Anekdoten spannten thematische Bögen von der Krippe über Maria und das Kind bis hin zum Stern von Bethlehem und den Weisen aus dem Morgenland. Diese Wortbeiträge waren bewusst schlicht gehalten und wirkten gerade dadurch authentisch und verbindend.

Besonders eindrucksvoll waren jene Momente, in denen das Instrumentarium durch Gesang ergänzt wurde. Die menschliche Stimme trat behutsam in den musikalischen Dialog mit den Bläsern und vertiefte die erzählerische Dimension des Abends als stiller, beinahe intimer Gegenpol zur festlichen Klangpracht der Instrumente.

Neben der historisch geprägten Musik fanden auch moderne Arrangements ihren Platz im Programm. Eindrucksvoll geriet die Bearbeitung von „Carol of the Bells“ nach dem bekannten Arrangement der A-cappella-Gruppe Pentatonix, das mit rhythmischer Präzision und klanglicher Raffinesse überzeugte. Hier zeigte sich die stilistische Bandbreite des Ensembles ebenso wie seine Freude am musikalischen Experiment.



Das 2020 gegründete Quintett Hastmigran, dessen ungewöhnlicher Name sich aus den Anfangssilben der Vornamen seiner Mitglieder zusammensetzt, präsentierte sich dabei als klanglich äußerst variables Ensemble. Neben zwei Trompeten kamen unter anderem Flügelhorn, Bariton, Euphonium und Tuba zum Einsatz. Instrumentenwechsel innerhalb des Programms sorgten für zusätzliche Farbigkeit. Ein besonderer Akzent war der Einsatz kleiner Weihnachtsschellen, die am Fuß befestigt rhythmische Akzente setzten und dem Klangbild eine spielerische Note verliehen.

Auch die Atmosphäre trug wesentlich zum Gelingen des Abends bei: Die dezente Beleuchtung mit kühlen Blautönen im Hintergrund, kombiniert mit warmem Licht im Altarraum und dem geschmückten Weihnachtsbaum, erinnerte an einen erzgebirgischen Hutzenabend: festlich, ruhig und von wohltuender Wärme geprägt.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, der Eintritt frei. Umso deutlicher fiel der Dank des Publikums aus, das die Musiker mit lang anhaltendem Applaus belohnte. Das Epiphanienkonzert in Lauter erwies sich damit nicht nur als musikalischer Höhepunkt zum Abschluss der Weihnachtszeit, sondern auch als eindrucksvolles Beispiel dafür, wie traditionelle Inhalte und zeitgemäße Interpretationen einander bereichern können.

Mit freundlichen Grüßen
Stephan D. Wehrle

Glasfaserausbau in Lauter-Bernsbach: UGG informiert zum aktuellen Ausbaustatus

Lauter-Bernsbach/Ismaning, 12.12.2025:

Der Glasfaserausbau in Lauter-Bernsbach durch das Unternehmen Unsere Grüne Glasfaser (UGG) schreitet weiter voran. Seit dem Baustart im Mai 2024 arbeitet UGG intensiv daran, die Stadt mit einer zukunftssicheren Glasfaser-Infrastruktur zu versorgen. Seit Ende August 2025 ist der Glasfaser-Hauptverteiler (der sog. Point-of-Presence, kurz: PoP) im Stadtteil Bernsbach aktiviert und die ersten Bürger:innen nutzen das ultraschnelle Glasfaser-Internet von UGG. Nach Abschluss der Ausbaurbeiten werden beinahe alle Haushalte in Lauter-Bernsbach an das UGG-Netz angeschlossen.

Die Baurbeiten im Stadtteil Bernsbach sind weit fortgeschritten und viele Bürger:innen surfen bereits auf dem schnellen Netz von UGG. Im Stadtteil Lauter kommt es bei den Ausbaurbeiten aktuell zu Verzögerungen. Grund hierfür sind die aktuellen Witterungsbedingungen vor Ort. Bevor auch in Lauter der PoP aktiviert werden kann, müssen noch die Glasfaser eingeblasen werden, wozu es höhere Temperaturen benötigt. Aktuell geht UGG davon aus, die Arbeiten hierfür im ersten Quartal 2026 abzuschließen.

„Wir arbeiten mit Hochdruck daran, Lauter-Bernsbach vollständig an unser Glasfaser-Netz anzuschließen“, betont Jens Lauser, Unternehmenssprecher bei UGG. „Trotz der witterungsbedingten Herausforderungen sind wir zuversichtlich, die Ausbaurbeiten wie geplant voranzubringen. Unser Ziel ist es, den Bürger:innen eine stabile und zukunftssichere Internetversorgung zu bieten – und das möglichst schnell!“

Arbeiten gehen mit Hochdruck weiter

Aktuell müssen in Lauter-Bernsbach noch Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden. Witterungsbedingt konnten so etwa einige Gehwege noch nicht asphaltiert werden. Diese werden aktuell noch für den Winter provisorisch zugemacht und zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Witterungsbedingungen sich gebessert haben, finalisiert. Die aktuelle Planung sieht eine Fertigstellung der Arbeiten in Lauter-Bernsbach im Laufe des Jahres 2026 vor.

Wichtige Information für Bürger:innen – Finalisierung und Aktivierung der Hausanschlüsse

Aktuell arbeitet die in Lauter-Bernsbach von UGG beauftragte Baufirma CWP GlasfaserTechnik GmbH an den letzten technischen Schritten, um die jeweiligen Hausanschlüsse zu finalisieren. Hierfür ist es notwendig einen Termin mit der Baufirma zu vereinbaren.

Bürger:innen, welche noch keinen Termin zu Finalisierung des Hausanschlusses haben, können sich per E-Mail uggkundenbuchung@atmglaserbau.de, oder telefonisch unter **+49 160 93494601** bei der Baufirma melden.

Bei Fragen zu den Anschlüssen können die Bürger:innen sich an die UGG Service-Hotline unter **0800 410 1 410** wenden.12 Bürger:innen, bei denen der Hausanschluss bereits installiert wurde, werden in Kürze von dem jeweiligen Internetanbieter kontaktiert, bei dem sie ihren Glasfaser-Internetvertrag abgeschlossen haben, um die letzten Schritte zur finalen Aktivierung des Glasfaseranschlusses zu klären.



Über Unsere Grüne Glasfaser

Unsere Grüne Glasfaser (UGG) ist ein 2020 gegründetes Gemeinschaftsunternehmen der Allianz und Telefónica. UGG verlegt modernste Glasfaser-Netze und stellt diese allen kooperierenden Internetdienstanbietern offen zur Verfügung. Glasfaser-Endkunden können so frei zwischen den regional verfügbaren Internetanbietern wählen. Die Glasfaserleitungen werden dabei direkt bis in jedes Haus verlegt, sogenanntes Fiber-To-The-Home (kurz: FTTH). Damit treibt UGG die Digitalisierung in den mit schnellem Internet unversorgten Regionen Deutschlands voran und sichert die digitale Teilhabe sowie die Wettbewerbsfähigkeit dieser Regionen. Unsere Grüne Glasfaser bietet zusätzlich als einer der wenigen Glasfaser-Netzbetreiber spezielle Services und Lösungen für Mehrfamilienhäuser und Wohnungswirtschaften an.



Pressekontakt:

Unsere Grüne Glasfaser
M: communications@ugg.tech

Agenturkontakt:

We. Communications
M: WE-UGG@wecommunications.com

Mittwoch is fei Singstund

Un wenn dr Ufn eifällt; mittwochs giehts in de Singstund! Des wissen se drham alle ganz genau, do is dr Vater net ze halten. Des ihr aber nu net

denkt, des is ne Singstund noch denn Motto; gut singe, gut schlinge. Naa, naa do werd von achte bis zahne fleißig gelernt un geübt. Aber im zahne is Feierohmd, un do giehts nochmol naus in de Gaststub. Dort werd in gemietlicher Runde e Flaschl Wein rausgemacht, oder e Glasl Bier getrunken.

Manch zünftiger alter Sängerspruch „wie de alten drei“ werd do noch gesunge.

Noooch dr letzten Singstund- mir warn wieder su schie beisamm- do soocht dr Sepp: Ich möcht ner Wissen, warum mir Manner kaane gute Sänger hobn. Warum mir kenn Nochwuchs bekomme? De Weibsn hom die Sorgen net, do komme egal mol e gungs Madl.

Do hoot dr Richard aber aahgebracht, der maant: „Fang bluß net do dormiet aaah do platzt mir gleich de Gall. War hoot de von denn gunge Männern noch Lust ze singe? Dr Emil, e gaanz ruhicher, dar soocht: „Wenn mr gung is, do hoot mer nu mol kaane annern Interessen, ob die Manner, die schu ewig älter sei, die könnten doch kumme“.



Die darf'n von ihren Weibsn aus net, mahnet dr Fritz, oder denken die, is singe is nischt für Männer? Mir singe doch net närr für uns, mr singe doch aaah für de annern Leit zur Freit...s war nischt ze machen, mir kame aber net unter enn Hut.

Wu ich mitn Rud zur Wirthaustür naus bi, do kame drei gunge Burschen im de Eck rim. Ober net gesunge-gebrüllt. Do soocht dr Rud ze mir: Die kumme ah aus dr Singstund, aber aus dar wu aufm Hamwach gesunge werd.

Ja, auf sette Sänger ka mr aah verzichten. Oder red mr dochmol mit se?

Glück auf aus dr Bucke,
Yves Reissig

— Anzeigen —

HAARSCHNEIDER E I
OBERPFANNENSTIEL

Termine nach Vereinbarung!

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 5955050

SANITÄR und Dachklempnerei Wasser - Gas

Meisterbetrieb Frank Röder

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
Funk: 0172/7709332



Bestattungen Prey Inhaber Michael Prey

Telefon: 0174 4395346

FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573

*Ehrlich versichert
& geschützt —*



Wir öffnen unsere Türen

BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR
ERNÄHRUNG, SOZIALWESEN UND WIRTSCHAFT

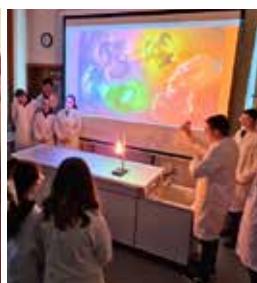
SCHNEEBERG

- ✓ Ausbildungsberufe im sozialen Bereich:
Sozialassistent/-in, Pflegeberufe
- ✓ Ausbildungsberufe in der **Gastronomie**
- ✓ **Berufliches Gymnasium** mit den Fachrichtungen Ernährungswissenschaft und Biotechnologie
- ✓ **Berufsvorbereitungsjahr** (BVJ)

SCHWARZENBERG

- ✓ Ausbildungsberufe im sozialen Bereich:
Sozialassistent/-in, Erzieher/-in
- ✓ Ausbildungsberufe im Bereich **Handel und Büro**
- ✓ **Berufliches Gymnasium** mit der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
- ✓ **Fachoberschule** mit den Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung und Gesundheit/Soziales

Samstag, 31.01.2026 9.00-13.00Uhr



www.bsz-schneeberg-schwarzenberg.de



03772 371780



[bsz_schneeberg_schwarzenberg](https://www.instagram.com/bsz_schneeberg_schwarzenberg)

**Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ**

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die achte Runde!
Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZge BÜRGER

2026

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31. MÄRZ 2026
EINGEREICHT WERDEN.

Nutzen Sie bequem
unser Online-Formular



Oder senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an

Landratsamt Erzgebirgskreis

Fachstelle Ehrenamt Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de | Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



eins
energie in sachsen

**Engagement für
das Gemeinwohl**

**Engagement für
eine lebenswerte Heimat**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von
den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalt.

SEGEN



**SPECIAL
CONCEPTS**

KFZ MEISTER- WERKSTATT



TÜV & AU



Achsvermessung



Frontscheibenprofi



Turboladerspezialist



Unfallinstandsetzung



**Wir sind spezialisiert auf AGR,-
Partikelfilter & Ad Blue Probleme**





Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie Ihrem Energieanbieter die ROTE KARTE!

... Wir vergleichen - Sie sparen ...

Schöne 2 Raum Wohnung neu renoviert mit Dusche und Tageslichtbad

Wohnfläche: 51 m² • Anzahl Zimmer: 2
Wermiite: 490€
www.wohnen-lauter-bernsbach.de

Freie Garage zur Miete ab sofort verfügbar

Garagenhof Karl-Liebknecht Str.
in Bernsbach mtl. Miete 25€
www.wohnen-lauter-bernsbach.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

KONTAKT: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11 · 08315 Lauter-Bernsbach · Telefon: 03771 7031-0

Vermietete Ferienwohnung für 2 Personen ab 40,- €. (2 Aufbettungen möglich)

W. Sadler · August-Bebel-Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771/25 63 76 · Handy: 0157/37642533

20 Jahre KFZ-MEISTERBETRIEB AUTO // SERVICE GUNTHER



- Qualität zu fairen Preisen
- alle PKW-Typen
- Reifenservice
- TÜV / AU

- Oldtimerrestaurierung
- Reparatur aller Fahrzeuge
- Karosserieinstandsetzung
- Scheibenservice

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.30 bis 16.30 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther

Beierfelder Straße 51
08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 86 999 50
Fax: 03774 - 86 999 60

Wohnen & Pflege im Alter



Wir suchen Verstärkung für unser Team!

- Altenpfleger /ambulant
- Altenpflegehelfer /ambulant & stationär
- Alltagsbegleiter /stationär

Für die ausführlichen Stellenbeschreibungen und die direkte Bewerbung nutzen Sie einfach die Kamera Ihres Smartphones zum Scannen des QR-Codes.





FILM UND FOTO DESIGN
FINE ART | PORTRAIT | DOKUMENTARISCH | REPORTAGE



STEPHAN D. WEHRLE, M.A.
STEPHAN_WEHRLE@GMAIL.DE



Suche

Alte erzg. Volkskunst
Militaria 1. & 2. WK,
alten Christbaumschmuck,
Wäsche & Postkarten
Bergbauartikel und vieles mehr,

Inhaber M. Prey
Telefon: 0174 4395346



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach
 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com



BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



TAXI & MIETWAGEN
-Patientenbeförderung-
Christa Singer-Ploschke
 Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

03771 258317

Stellplatz in Lauter zu vermieten



Frei ab sofort!

Kosten: 20,00 € monatlich

Bei Interesse bitte melden in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach Bau- und Liegenschaftsamt Frau Schmiedel

E-Mail: f.schmiedel@lauter-bernsbach.de
Telefon: 03771-70 31 16

seit 1961 in Bernsbach

TAXI
 &
PATIENTENBEFÖRDERUNG
SCHUBERT
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
 Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

*Wir wünschen unseren Kunden
 ein frohes und gesundes Weihnachtsfest!*



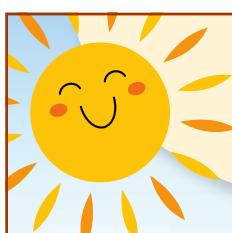
**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
 Schwarzenberg GmbH**
 Meisterfachbetrieb

Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik,
 Telefon, Antennenbau, Service & Montage

**Wir liefern und schließen
 Ihre Geräte
 betriebsfertig an!**

**Smartphone-
 Reparatur**

08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de


**Haben Sie genug Sonne und
 damit Vitamin D gespeichert?**

**Sie können Ihren Vitamin-D-Spiegel bei
 uns in der Vogelbeer-Apotheke für
 29,99€ bestimmen lassen.**
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin
 unter **03771 731353!**

Eine optimale Versorgung mit Vitamin D

- ist wichtig für ein funktionierendes Immunsystem
- trägt zur Erhaltung der Knochen- und Muskelfunktion bei
- spielt eine große Rolle für eine gesunde Psyche
- ist nötig zum Erhalt gesunder Zähne
- übernimmt eine wichtige Funktion bei der Zellteilung

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.





Vogelbeer-Apotheke

Markt 12 • 08315 Lauter-Bernsbach  

Telefon (03771) 731353 • www.Vogelbeer-Apotheke.de

**WOHNUNGS &
 HAUSHALTSBERÄUMUNG**
Inhaber M. Prey
Telefon: 0174 4395346

Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
 Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21
 E-Mail: mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de
www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:
 Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Herr Wehrle

Satz und Druck:
 Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
 Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 19.02.2026

Redaktionsschluss: 04.02.2026

Foto: Seite 6: CGO - ©stock.adobe.com,
 Seite 8: Svetlana Kolpakova - ©stock.adobe.com



Hallo Nachbar

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU

Dirk GÖBEL KFZ-WERKSTATT

MEISTER BETRIEB

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

Franz
 TAXI + KLEINBUSBETRIEB
 Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ullrich Braun

Arbeitsrecht
 (Fachanwalt für Arbeitsrecht)
 allgemeines Zivilrecht
 Familien- und Erbrecht
 Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht
 Verwaltungsrecht
 Verkehrsrecht
 Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
 (Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 • 08340 Schwarzenberg
 Tel.: 03774 25888 • Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de

SCHULZ
 Automobile

Unsere Leistungen für Sie

O Fahrzeug An-/Verkauf
 O Fahrzeugaufbereitung von Neu- & Gebrauchtwagen
 O ERSATZTEILESERVICE

O ÖLSEERVICE
 O RAD/REIFEN EINLAGERUNG
 O WERBE/DESINGFOLIERUNG

Industriestraße 2 • 08018 Lauter-Bernsbach • Mobil: 01706630144 • E-Mail: info@schulz.com • Homepage: [https://www.schulz.com](http://www.schulz.com)

MACHT URLAUB

DERTOUR

Sicher & flexibel reisen*

Macht Familienurlaub!

Tunesien • Monastir

Calimera One Resort Jockey ****

7 Nächte/All Inclusive Plus

Flug ab/bis Deutschland, Rail&Fly

ab € 1.539 pro Familie

Doppelzimmer
 (bei 2 Erwachsenen und 1 Kind bis 10 Jahre)

Z. B. bei Abflug am 5.5.2026

Türkei • Belek-Bogazkent

Sentido Luna Vista Belek *****

7 Nächte/All Inclusive Plus

Flug ab/bis Deutschland, Rail&Fly

ab € 1.799 pro Familie

Doppelzimmer
 (bei 2 Erwachsenen und 1 Kind bis 9 Jahre)

Z. B. bei Abflug am 4.5.2026

Ägypten • Hurghada, Soma Bay

Sentido Caribbean World

Soma Bay *****

7 Nächte/All Inclusive, Flug ab/bis Deutschland,

Rail&Fly

ab € 2.049 pro Familie

Familienzimmer
 (bei 2 Erwachsenen und 1 Kind bis 8 Jahre)

Z. B. bei Abflug am 18.6.2026

ab € 2.499 pro Familie

Doppelzimmer
 (bei 2 Erwachsenen und 1 Kind bis 9 Jahre)

Z. B. bei Abflug am 7.5.2026

*Mehr Informationen und Buchung hier im Reisebüro.

Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit, Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Gültig im Buchungszeitraum bis 28.2.2026.
 DERTOUR – Eine Marke der DERTOUR Deutschland GmbH – Emil-von-Behring-Straße 6 – 60439 Frankfurt – KW 3/2026

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:

Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr

Di / Do: 9.00–12.30 Uhr

und 15.00–18.00 Uhr



Schmetterling Reise-Eck „Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach
 (gegenüber Sparkasse)

Telefon: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434

Whatsapp: 0170 - 2449099

Email: info@reiseeck-bernsbach.de | www.reiseeck-bernsbach.de

TUI

Im Winter in die Sonne!

LIMAK ALACADA SPORT RESORT HOTEL *****

Turkische Riviera / Bodrum
 Beschreibung: Top! All Inclusive
 20 m. Wasser am Strand
 27 Häuser pro Pauschal

€ 578